



WIR SIND FÜR SIE DA!

LUMMERT
AUTOMOBILE
Calden

Ihr Mazda-Partner seit 1975
Oberweg 27 · 34379 Calden
Telefon 05674 844
www.lummert-automobile.de

KNALLER DER WOCHE
22.04. – 26.04.2025
... aus eigener Herstellung

Schweinenackensteak
gewürzt 100 g **0,99 €**

Schweinerückensteak
gewürzt 100 g **0,99 €**

Landmetzgerei
A. Manzow
Trendelburg-Eberschütz
Eichenweg 2 · Tel. 05671 8869097

HEIMAT
NACHRICHTEN
WOLFHAGEN

BEGATEX –
ihr Profi für
GARDINEN und
SONNENSCHUTZ
in HOFGEISMAR

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30–13.00
nachmittags und samstags nach Vereinbarung

Schützenhagen 17 34369 Hofgeismar
Ruf 05671 / 92 05 32 Fax 92 05 33

BeGaTex
Accessoires Gardinen Sonnenschutz

Seit 1998 • Nr. 16

19. April 2025

Dornröschenfest Hofgeismar
Sonntag, 04. Mai von 12–18 Uhr

Kinder sind herzlich eingeladen, sich märchenhaft zu verkleiden...

10 JAHRE KULTURFORUM!

Gemeinschaft für Handel & Gewerbe HOFGEISMAR e.V.

Foto: Paavo Blättler Stadt Hofgeismar

Wenn der Schuh drückt!

Volles Haus bei der Premiere des Stücks „Meister Anecker“ der Emstaler Volksbühne

Naumburg – Wenn der Schuh drückt, dann geht man zum Schuster! Davon lebt auch Meister Franz Anecker, der zusammen mit seinem Altgesellen Matten eine Schusterwerkstatt im Jahre 1912 in einer kleinen deutschen Stadt führt. Das Bühnenbild des Theaterstücks zeigt eine kleine Werkstatt und Wohnung, die von der Frau Meisterin Lene Anecker in Ordnung gehalten wird. Die 140 Besucher im Haus des Gastes in Naumburg bekommen einen Einblick in eine kleinbürgerliche Handwerkeridylle am Anfang des letzten Jahrhunderts.

Doch die Idylle trägt, weil Meister Anecker den neuen jungen Bürgermeister Christian Wedekamp misstrauisch beobachtet. Dieser bringt wiederholt seine Schuhe zu Meister Anecker, weil sie angeblich drücken. Dem Bürgermeister drückt zwar der Schuh, aber nicht im wortwörtlichen Sinn. Der Schuh ist nur ein Vorwand, um die junge Elsbeth wiederzusehen, die bei Familie Anecker wohnt. Des Meisters Ehefrau Lene erkennt sofort, dass ihre Nichte und der Bürgermeister verliebt sind und will den beiden helfen. Doch Franz Anecker zieht falsche Schlüsse aus



In der Schusterwerkstatt: Jürgen Kleinhans (v.li.) als Meister Anecker und Lothar Neumann als Geselle Matten bei der Arbeit.
NEUBAUER, URSULA

den häufigen Besuchen des Bürgermeisters und glaubt, dass Christian Wedekamp mit seiner Frau anbandeln möchte. Als ihm auch noch Geselle

Matten erzählt, dass seine Frau und der Bürgermeister sich geküsst haben, rastet er aus. Es kommt zum großen Ehestreit und Ehefrau Lene und später auch Elsbeth verlassen kurzerhand die Männer. Nun ist das Chaos perfekt, denn wie schon Geselle Matten sagt: „Ohne Frau im Haus, das geht doch nicht!“ Und bis zum glücklichen Ausgang muss noch einiges passieren bei Meister Anecker.

Die Komödie des norddeutschen Autors August Lahn zeigt das Kleinbürgertum der damaligen Zeit mit allen Klischees und Rollenverhalten. Christian Schneider als Bürgermeister und Jasmin Rißeler als Elsbeth spielen die Jungverliebten mit naivem, jugendlichem Charme. Bei dem zweiten Paar ist schon der Alltag eingekehrt. Jürgen Kleinhans stellt als Meister Anecker treffend den

eifersüchtigen Macho und jähzornigen Sturkopf dar. Wenn es zuhause Ärger gibt, verschwindet er in Richtung Kneipe. Marika Bayer spielt sehr überzeugend die Ehefrau, die aber nicht wie erwartet angepasst und folgsam ist, sondern sich nichts gefallen lässt. Als letztes Mittel setzt sie ihren Rückzug ein, wohl wissend, dass die Männer ohne Frauen verlore sind. Das Chaos wird deutlich in der Szene, als Matten ungeschickt im Pfannkuchenteig herumstochert. Essen würde er ihn gerne, aber zubereiten kann er ihn nicht.

Die Rolle des Matten ist für Lothar Neumann eine Parade-rolle und seine Lieblingsrolle, wie er gesteht. Als er bei der Premiere das erste Mal als Geselle Matten auf der Bühne erscheint, geht ein Raunen durchs Publikum. Lothar Neumann steht schwankend vor

der Garderobe und versucht, seine Mütze aufzuhängen. Er hat noch kein Wort gesagt, und schon applaudieren die Zuschauer. Neumann spielt den Matten als tüdeligen Altgesellen, dem nur Essen und Trinken, vornehmlich Korn, wichtig sind. Und das macht Lothar Neumann alles sehr akzentuiert und bedächtig. Dabei erinnert er besonders in der Ausdruckweise an Henry Vahl vom Ohnsorg Theater, der mit dieser Rolle erfolgreich war. Neumann ist das Zugpferd der Emstaler Volksbühne. Er kostet an dem Abend jede Nuance beim Rollenspiel aus, denn es ist auch für ihn eine Premiere nach zwei Jahren Bühnenabstinenz. Die Zuschauer sind begeistert und geben frenetischen Applaus für ein gut aufgelegtes und spielfreudiges Ensemble der Volksbühne Bad Emstal.

URSULA NEUBAUER

Termine und Karten

Samstag, 12. April, 16 Uhr und 20 Uhr
Sonntag, 13. April, 18 Uhr
Samstag, 26. April, 16 Uhr und 20 Uhr
VVK: Bad Emstal-Sand, Schreibwaren Schmidt, Kasseler Str. 36, Tel. 05624/9975
Wolfhagen, Buchhandlung Mander, Schützeberger Str. 29, Tel. 05692-5703
Naumburg, Postagentur, Untere Straße 3, Tel. 05625-925766
Im Internet unter www.volksbuehne-badernst.de
E-Mail: kartenbestellung@volksbuehne-badernst.de
Preis: 15 Euro

bar

Autopflege und -reinigung
lassen Sie Ihr Auto auf Hochglanz bingen – innen + außen –
JETZT auch Wohnmobile

IngA
Integration durch Arbeit
im Ev. Kirchenkreis Hofgeismar
gemeinnützige GmbH

IngA's Halle | Birkenweg 11 | Hofgeismar
Montag–Freitag 11–18 Uhr

- Secondhand-Kleidung
- Grab- und Gartenpflege
- Gebraucht Möbel
- Haushaltswaren
- Umzüge
- Bauarbeiten

Bitte nehmen Sie Kontakt auf:
05671 609377
info@inga-hofgeismar.de

Gans
Orthopädie | Schuhtechnik

Bei uns steht Ihr ganzer Körper im Fokus

Unsere Leistungsbereiche:

- ✓ Einlagen nach 3D Abdruck
- ✓ Orth. Schuhe nach Maß
- ✓ Bandagen & Orthesen
- ✓ Kompressionsstrümpfe
- ✓ Lip- & Lymphödem Versorgung
- ✓ Diabetiker & Rheumatiker Versorgung

Jetzt Termin vereinbaren unter: **05671-1780**

Gans Orthopädie & Schuhtechnik
Garnisonsgalerie 3
34369 Hofgeismar
service@gans-orthopaedie.de

8.999.-!

NB3 | STILVOLLER MATERIALMIX.
Die angesagte Küchengestaltung überzeugt mit ihrem Mix aus Fronten in Lacklaminat, Mineralgrün ultramatt und Eiche Havanna Nachbildung und präsentiert eine raffinierte Sitzplatzlösung. Maße ca. 245 x 280 + 162 cm.

Inklusive
Einbaubackofen PROGRESS PBD34102B, schwarz EEK* A, Glaskeramik-Kochfeld PROGRESS PAKS001E, Inselhaube ELICA JOYEINSELA, EEK* A, Kühl-/Gefrierkombination PROGRESS PKGN185SCF, EEK* E, vollintegr. Geschirrspüler PROGRESS PV1548, EEK* E, Einbauspüle RÖDI Okio Line Deep, Edelstahl

EEK* A Kühl-/Gefrierkombination PROGRESS PKGN185SCF, EEK* E
EEK* E Geschirrspüler PROGRESS PV1548, EEK* E

* EEK* Energieeffizienzklasse. Spektren: Backöfen, Herde und Dunstabzüge A+++ –D, Geschirrspüler und Kühl-/Gefrierschränke A–G.

Alle Maße sind ca. Angaben. Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. MwSt., ohne Lieferung und Montage sowie ohne Dekoration. Liefermöglichkeiten, Modellabweichungen, Modellausverkauf, Modellveränderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Willkommen Zuhause!
Möbel Engelhardt
Inh. Eric Engelhardt e.K.
Möbel-Musterhalle Wilhelm Engelhardt

Am Hohlen Weg 1
34369 Hofgeismar
Tel. 05671 2639
moebel-engelhardt.com

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 08.00–13.00 Uhr
und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 09.30–13.00 Uhr

60 Jahre

MAXI ARBEITS-HÖHE

INKLUSIVE Essplatzlösung

ANTI FINGER PRINT

QR Code

ECKSTEIN
Leibach Besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
19.04. – 26.04.2025

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere (gleichwertige) kostenlos. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

www.teamdudeck.de

Dudeck
Metall GmbH

34396 Liebenau-Haueda
Am Kirschbrunnen 05676 989 128

Notgroschen bügeln Defizit aus

Mühsam ausgeglichener Etat vom Naumburger Parlament verabschiedet

Naumburg – Da waren sich die im Naumburger Stadtparlament vertretenen Parteien bei der Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2025 einig: Die finanzielle Lage, so der Tenor, war selten so desolat wie derzeit. Oder wie es die Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler (FWG), Regina Raude, formulierte: „Das Wasser steht uns bis zum Hals.“ Und eine weitere Einschätzung teilte man quer durch die Fraktionen: Die Misere ist nicht hausgemacht. Dass in der Stadtkas-

se Ebbe ist, wurde nicht im Rathaus verbockt.

Darauf hatte Bürgermeister Stefan Hable (CDU) schon bei der Einbringung des Haushalts hingewiesen: „Aufgrund der allgemeinen Rahmenbedingungen“ sei es in diesem Jahr nicht möglich, ein Zahlenwerk mit positivem Ergebnis zu präsentieren. Der Verwaltungschef weiter: „Die chronische Unterfinanzierung der Kommunen bei gleichzeitig steigender Aufgabenzuweisung ohne entsprechende Kostenerstat-



Knapp bei Kasse: Wie die meisten Kommunen leidet auch die Stadt Naumburg darunter, dass sie hohe Umlagen zu zahlen hat, aber von oben wenig Geld zur Unterstützung der städtischen Aufgaben ankommt.

FOTO: NORBERT MÜLLER

Reiner Domes

Marktstraße 4 • 34369 Hofgeismar
Telefon 05671-5200 + 5300
info@dsw-immobilien.de
www.dsw-immobilien.de

D·S·W
Immobilien-Service
Der Schnelle Weg

VERKÄUFE

34396 LIEBENAU-ZWergen (531)

EINFAMILIENHAUS MIT GROSSER GARAGE

Massivbau auf 325 m² Grd., ca. 140 m² Wfl. m. 4 ZKB, Holz-Iso-Fenster m. Rollläden, EBK, EBA 233,8 kWh/(m²a), Kl. G, Bj. 1971/1995, Strom-Mix, geräumige Garage m. 2 Toren, alles für den Käufer sofort frei!

140.000,- €

(531)

34369 HOFGEISMAR (534)

DHH M. SEP. GARTENGRUNDSTÜCK

DHH auf 129 m² Grdst. m. ca. 85 m² Wfl., 5 ZKDu., Gas-Hzg., Freisitz im Hof m. Markise, Abstellschuppen, Einzelkulturdenkmal sowie ca. 400 m entfernter Garten mit 793 m² u. Gartenhaus, nur komplett für 99.500,- €

99.500,- €

(534)

zzgl. jeweils 2,975 % Verkäufer- u. Käuferprovision inkl. MwSt.

Zahlreiche weitere Objekte und Informationen finden Sie unter www.dsw-immobilien.de!

www.rb-becker.de

ALPINK ab So., den 19.04.2025

Akku-Rasenmäher AL4 51 S Li
• Radantrieb
• Schnittbreite 51 cm
• inkl. 60 Volt 4,8 Ah Li-Ion Akku und Schnell-Ladegerät
299,50 €

Geranie hängend o. stehend, versch. Sorten, 125 cm, 9,99 €

Blumenkasten hochwertiges Kiefernholz mit Kunststoffeinlage, ca. 64 x 21 x 17 cm, 12,99 €

Stammchen ca. H80-85 cm, 9,99 €

Blumenkasten grau o. natur, Halter, Polyratron, 49x14x17 cm o. 50x19x15 cm, 7,99 €

Solar Gartenfackel -Flammeneffekt-, 40 cm, 3,49 €

LED-Solar Gartenstecker -Glowwürmchen-, 42 LED's, 4,99 €

Kehmaschine GÜDE OKM 700
2 rotierenden Seitenbesen, Schmutzbehälter: 14 Liter, 69,50 €

Benzin-Freischneider GFS 52.3
inkl. Zubehör, Revisionsstart, 2 Takt Motor, 1,5/2,0 (kW/PS), 99,50 €

Mehrwerk Forke/Grabegabel ca. 118 cm, Zähne aus gehärtetem Stahl, 14,99 €

Schlauchwagen HT 3.430 KM 1/2"
20 m 1/2" Schlauch, G3/4-Hahnanschluss und G1/2"-Reduzierstück, 2.649,- €

Garten-schlauchSet Schlauch (30m, 214mm), Düse & Anschlüsse (1/2"), 9,99 €

Schubkarren rund 4,00-8 Liter, PVC-Felge, 19,99 €

Outdoorsteppich versch. Farben & Designs, Polypropylen, 80 x 150 cm, 5,99 €

Aluminium Gartenbank 150 x 70 x 81 cm, 15,99 €

Gartenstuhlaufleger versch. Designs, hoch oder niedrig, 117 x 49 x 6 cm, 9,99 €

Pflanzisch, Metall/Holz ca. 78 x 38 x 112 cm, 29,95 €

Kleingartengeräte Metall/Kunststoff, Schaufel ca. 34 cm, Rechen ca. 34 cm, Harke ca. 30 cm, Harke & Hacke ca. 30 cm, 1,29 €

Mülltonnen-/ Aufbewahrungsbox "Store it out MAX" BxHxT: 145,5 x 125 x 82 cm, anthrazit/grau, DUOTECH® Kunststoff, 129,50 €

Mozart Kugeln Himbeere 100g oder Amaretto Mandel 160g, 1,49 €

Sebert's Mettwurst am Stück ca. 500g, 1,50 €

Philadelphia Liteur & Jalapeno 175g, 0,99 €

MMMAX-Milka-Schokolade versch. Sorten, 250/276/300g, 2,49 €

Bergsteiger Käse 125g, 1,49 €

Knoppers 25g, 0,25 €

WIZ/Kleinalmerode Industriest. 1 05542 / 93 39 60

Kessel Hugelbergstr. 21 0561 / 49 172 531

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

tung führt dazu, dass das System zunehmend an Stabilität verliert.

Laut Hable ist die Grenze der Belastbarkeit für die Städte und Gemeinden „bereits deutlich überschritten“ und dringend erforderlich, dass Bund und Land die Kommunen entweder besser ausstatten, etwa durch eine höhere Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern. „Oder aber man einigt sich in großem Stil auf die Absenkung von Standards auf allen Ebenen und darauf, den Kommunen mehr Verantwortung zu geben und sie weniger durch aufernde Vorgaben zu bevormunden.“

An diesem Abend galt es aber trotz aller Kritik an übergeordneten Instanzen, in erster Linie den städtischen Haushalt zu verabschieden. Und da konnte Hable mit gebremster Begeisterung – schließlich musste man unter anderem kräftig an die Reserven gehen – ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk präsentieren. Belastet vor allem auch durch den erneut angestiegenen Beitrag über die Kreisumlage und auch die Steigerungen bei den Personalkosten kommt man bei den Aufwendungen auf gut 13,25 Millionen Euro, denen Erträge in Höhe von 12,9 Millionen Euro gegenüberstehen. Unterm Strich kommt die Stadt so im Ergebnishaushalt auf einen Fehlbetrag in Höhe von 342.720 Euro. Um den Haushalt genehmigungsfähig zu gestalten, bedurfte es schließlich zweier Maßnahmen, bei denen das Parlament auch jeweils einstimmig mitzog: Bei der Hessenkasse legt die Stadt eine Ratenpause ein, das bedeutet, dass die knapp 140.000 Euro, die an das Land Hessen zu zahlen wären, in diesem Jahr nicht nach Wiesbaden überwiesen werden. Der Rest des Defizites wird durch einen Griff in die Rücklagen ausgeglichen, also die in den vergangenen Jahren erwirtschafteten Überschüsse, die sich zum Jahresende 2024 auf rund 638.000 Euro beliefen.

Allerdings kommt die Stadt auch nicht ohne die Aufnahme neuer Schulden aus: Um die im Finanzhaushalt vorgesehenen

Investitionen in Höhe von 2,6 Millionen Euro unter anderem für die Sanierung von Gemeindestraßen und den Feuerwehranbau in Naumburg zu stemmen, kommt man um Darlehen in Höhe von 1,5 Millionen Euro nicht herum. Abzüglich der Tilgung kommt die Stadt auf eine Netto-Neuerschuldung von gut einer Million Euro.

Ehe der Etat mit 23 Ja-Stimmen (nur die Linke-Abgeordnete stimmte dagegen) abgesegnet wurde, galt es noch Begleittritte abzuwehren. Keine Mehrheit fand die Initiative von Christine Hoffmann (Linke), den Stellenumfang im Bereich Jugendarbeit auf das 1,5-fache eine Vollzeitstelle zu erhöhen. Einstimmiges Votum dagegen für einen Antrag von CDU und SPD, im Investitionsprogramm in den kommenden drei Jahren jeweils 20.000 Euro für Maßnahmen der regenerativen Energiewende vorzusehen. Knapp scheiterte die SPD mit ihrem Antrag, den Fußballjugendmannschaften der JSG Elbetal/Weidelsburg die Flutlichtnutzung im Sportzentrum Naumburg weitestgehend zu spendieren. Ein Prüfantrag der SPD zur Vergünstigung für Inhaber der Ehrenamtskarte wurde angenommen, ebenso der CDU-Antrag, der den Magistrat beauftragt, dem Landkreis klarzumachen, dass eine weitere Erhöhung der Kreisumlage nicht mehr akzeptiert werden könne. Einstimmig angenommen wurde ein Begleittritte zur Dorferneuerung. Hier wurden in Elbenberg Projekte zugunsten der Realisierung des Dorfcafés gestrichen. In Altsiedel wird der Bau des Mehrgenerationenplatzes von 2028 auf 2027 vorgezogen.

In ihren Stellungnahmen forderten die Sprecher der Parteien eine bessere Finanzausstattung der Gemeinden. Die Schlüsselzuweisungen durch das Land seien um 65.000 Euro gewachsen, die Gesamtumlage Naumburgs an den Landkreis aber um über 335.000 Euro, kritisierte Martin Roth (CDU). Man erkenne „die Haushaltsschieflage“ des Kreises an, könne aber nicht akzeptieren, dass der seine Kommunen „über Re-

kordumlagen mit in den Abgrund zieht“. Scharf zu kritisieren sei auch, dass der Kreis als Schulträger seiner Verpflichtung zum Erhalt der Gebäude etwa bei der Sporthalle der Naumburger Elbetalschule „nicht nachkomme“.

Bernd Ritter (SPD) machte deutlich, was der Stadt und ihren Bürgern droht, wenn sich „die Basiszahlen“ nicht bessern: Die Rücklage der Stadt würde gänzlich aufgebraucht, die Folge wäre eine deutliche Anhebung kommunaler Steuern. Da könne man nur hoffen, dass vom gerade in Berlin beschlossenen Sondervermögen Infrastruktur „auch etwas für Investitionen hier in Naumburg abfällt“. Auch er sieht durch den Stopp von Investitionen durch den Kreis die Elbetalschule samt Sporthalle besonders hart getroffen. Das Dilemma mit dem Kreis brachte Regina Raude (FWG) auf den Punkt: „Die Hand, die aufgehalten wird, wird immer größer.“ Am Ende bliebe dann vielleicht doch nur noch das Absenken von Standards, so Christine Hoffmann (Linke), um zu sparen.

NORBERT MÜLLER

HEIMAT
NACHRICHTEN
WOHNHAGEN

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,
34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55
Abs. 2 RStV:
Frank Schmidt

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnet (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 05 61 / 203 - 17 29
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,
34123 Kassel

Zustellung: VTS Nord GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,
Tel.: 05 61 / 203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Einer der ersten Bürger in Uniform

BUNDESWEHR Gerhard Knotter war dabei, als die Bundeswehrrkaserne 1960 in Betrieb ging

Wolfhagen – Kurz nach der offiziellen Inbetriebnahme der neuen Bundeswehrrkaserne 1960 im Wolfhager Gasterfelderholz mit der Belegung durch die Soldaten des Panzerbataillons 54 sowie der Panzerjägerkompanie 50 gehörte Gerhard Knotter mit zu den ersten Bürgern in Uniform, die dort nicht nur eine neue militärische Heimat fanden, sondern für den die neue Garnisonsstadt Wolfhagen auch bis heute zum privaten Lebensmittelpunkt wurde.

Gerhard Knotter, der am 19. April seinen 89. Geburtstag feierte, erblickte im hessischen Viernheim das Licht der Welt. Nach Schule und beruflicher Ausbildung zum Bauschlosser meldete er sich fünf Jahre nach seinem Gesellenbrief freiwillig als Zeitsoldat zum zwölfjährigen Dienst in der Bundeswehr, leistete seinen Grundwehrdienst in Göttingen ab, absolvierte später erfolgreich den Unteroffizier- und Feldwebel-Lehrgang und diente als Ausbilder in der südniedersächsischen Universitätsstadt in der dortigen Ausbildungskompanie 42. Dort erfuhr Gerhard Knotter, der ein Jahr zuvor in Viernheim seine heutige Ehefrau Margrit geheiratet hatte, dass in Wolfhagen eine neue Ausbildungskompanie aufgebaut wird, für die er sich erfolgreich bewarb. So kam er am 1. Juli 1960 nach Wolfhagen, fand hier jedoch zunächst keine eigene Wohnung für sich und seine Ehefrau, die weiter in Viernheim blieb. Gerhard Knotter: „So musste ich zunächst zusammen mit unseren Rekruten



Der in Wolfhagen lebende 89-jährige Gerhard Knotter war 1960 einer der ersten Soldaten, für die die neue Wolfhager Bundeswehrrkaserne militärische Heimat wurde.

ten (pro Quartal rund 120) in der Kaserne übernachteten. Das hatte ein Ende, als ich in Viesbeck eine Einzimmerwohnung fand, die für mich und meine Ehefrau, die im Herbst 1960 nachkam, zum neuen Familiendomizil wurde.“ Nach Fertigstellung neuer Wohnblocks im Wolfhager Burggrund fanden die Knotters am Teichberg ein eigenes Haus. Inzwischen hatte sich die Familie durch die beiden gemeinsamen Kinder Bert und Andrea vergrößert.

Durch eine im Dienst zugezogene Verletzung konnte Gerhard Knotter keinen militärischen Außen-, sondern nur noch Innendienst verrichten.

Er wechselte dienstlich in die erste Kompanie des Panzerbataillons 54 als Rechnungsführer. Apropos Finanzen. Die neu eingezogenen Rekruten erhielten die Reisekosten von ihrem Heimatort nach Wolfhagen erstattet. Gerhard Knotter: „Da erinnere ich mich an eine ungewöhnliche Auszahlung. Denn ein gewisser Freiherr Graf zu Bülow, der seinen Dienst im für Offizieranwärter vorbehaltenen ersten Zug der Ausbildungskompanie antrat, war aus Südafrika angereist und erhielt dafür 1500 Mark erstattet.“

Nach seiner zwölfjährigen Dienstzeit, einschließlich des

Besuch der Bundeswehrrkassenschule, zog die Familie nach Fritzlar um. Dort absolvierte Gerhard Knotter eine Ausbildung zum katholischen Pfarrer. Beruflich wechselte er nach Kassel, leitete dort bis zum Eintritt in den Ruhestand im Auftrag des katholischen Bischofs von Fulda die bischöfliche Regionalaußenstelle Hessen-Nord. Inzwischen war für die Familie Wolfhagen wieder zur Heimat geworden. Dort engagiert sich Gerhard Knotter ehrenamtlich nicht nur in der örtlichen katholischen Kirchengemeinde, sondern auch bei der Feuerwehr, der Schützengilde,



Wolfhagen und die Bundeswehr: Vor dem ersten Auslandseinsatz in 2003 der „Wölfe“ im NATO-Verbund KFOR (Bosnien-Herzegowina) gab der damalige Bürgermeister Reinhard Schaafe den Soldaten ein Wolfhager Ortsschild mit.

FOTOS/REPOS: REINHARD MICHL

im Angelverein oder dem Heimat- und Geschichtsverein. Militärisch blieb er der Bundeswehr zweimal im Jahr durch das Ableisten vieler Wehrübungen verbunden.

Die Abschaffung der Wehrpflicht war und ist für Gerhard Knotter „einer der größten Fehler für die Bundeswehr gewesen“. Auch wenn es damals zu Ungerechtigkeiten gekommen sei. Die aktuellen Diskussionen über eine Wiedereinführung sind für ihn unausgegoren. „Die Bundeswehr ist kaputt gespart worden. Es fehlen Geld, vor allem aber qualifiziertes Ausbildungspersonal sowie die dafür notwendiger Räumlichkeiten. Zudem würde man mit einer Wiedereinführung wirtschaftlich den da bereits vorhandenen Fachkräftemangel weiter verschärfen.“

REINHARD MICHL

Weichen für die Zukunft gestellt

Förderverein Kirche Balhorn möchte Homepage modernisieren

Balhorn – Der „Förderverein Kirche Balhorn“, wie der Verein nun heißt, hat in seiner jüngsten Mitgliederversammlung wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Um den Verein moderner aufzustellen, wurde eine Neufassung der Satzung beschlossen. Besonders nach den Herausforderungen der Corona-Pandemie soll es in Zukunft möglich sein, Sitzungen auch online oder hybrid abzuhalten.

Neben der Satzungsneufassung stand auch eine personelle Veränderung im Vorstand an: Die langjährige Kassiererin, Siglinde Halberstadt, verabschiedete sich nach vielen Jahren engagierter Arbeit aus ihrem Amt. Als neuer Kassierer wurde Michael Röhn gewählt, er war bisher Schriftführer. Er freut sich auf seine neuen Aufgaben. Eine neue Schriftführerin oder ein neuer Schriftführer konnten nicht gefunden werden. Bis zur Neubesetzung übernimmt die Vorsitzende Julia Bröske das Amt kommissarisch.

Nach dem Ausscheiden der Kassiererin lohnt sich ein Blick zurück auf die Anfänge des Vereins. Im Gründungsjahr 2002 legten sich vor allem drei Frauen ins Zeug, um den Förderverein aufzubauen: Rita Schaab, Martina Löber und Siglinde Halberstadt.

Zwei Jahre später folgte die Einrichtung einer Website. Die Gründungs- und Vorstandsmitglieder haben seither alle wichtigen Arbeitsbereiche und Informationen des Fördervereins auf der Website dokumentiert.



Gründungsmitglied verlässt den Vorstand: Die Vorsitzende des Fördervereins Kirche Balhorn, Julia Bröske (rechts), hat die langjährige Kassiererin Siglinde Halberstadt verabschiedet und überreichte ein Geschenk.

FOTO: JÖRG HALBERSTADT/NH

Keines der Gründungsmitglieder gehört dem Vorstand noch an.

Martina Löber starb im Jahr 2012. Rita Schaab legte ihr Amt als Vorsitzende 2020 aus Altersgründen nieder. Und mit dem Ausscheiden von Siglinde Halberstadt ist auch das letzte weibliche Gründungsmitglied aus dem Vorstand zurückgetreten.

Doch der Blick richtet sich auch nach vorn: Die aktuelle Internetseite des Fördervereins wird in den kommenden Wochen überarbeitet und modernisiert. Künftig sollen dort ak-

tuelle Informationen, Veranstaltungen und Möglichkeiten zur Unterstützung noch übersichtlicher präsentiert werden.

Möglich wird diese Erneuerung durch Spenden und Fördermittel der Raiffeisenbank Hessen Nord und ihrem Portal „Zusammen geht mehr“ sowie der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Der Förderverein setzt sich weiterhin für den Erhalt und die Pflege der evangelischen Kirche in Balhorn ein und freut sich über neue Mitglieder und Unterstützer.

ant

Spanndecken – immer die beste Wahl

Anzeige



Ohne Vorbereitung morgens den Handwerkern die Tür öffnen und abends unter einer neuen Zimmerdecke sitzen – reines Wunschdenken? Deine Zimmerdecke braucht also ein Makeover. Decke streichen? Möbel abdecken, Farbspritze ... Trockenbau-Baustelle? Arbeitsintensiv, schmutzig, langwierig ... Das geht einfacher – mit einer Plameco-Spanndecke! Diese wird fachmännisch unter die vorhandene Decke gespannt – und das in nur

1 Tag! Ohne Möbelerückbau und Baustellenschmutz! Im Gegensatz zu gestrichenen oder Gipskartondecken bleiben Spanndecken rissfrei und glatt, halten Jahrzehnte, sind pflegeleicht und wartungsfrei. Die Designauswahl ist riesig, und so eine Decke kann auch noch Beleuchtung, Schallabsorbierung, Infrarot-Heizung u. v. m. beherbergen. Spanndecke statt Gipskarton: Ja! Ästhetik trifft Funktionalität: Volltreffer! Lass

Komm vorbei!
Deckenschau
in Kassel & Bad Hersfeld
Freitag, 25.04. & Samstag, 26.04.*
Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

Dich begeistern – bei einer unverbindlichen Beratung von dem Spanndeckenspezialisten bei Dir zu Hause. Denn jede Spanndecke ist ein Unikat. Besuche einfach die Plameco-Ausstellung in Kassel. Hier findest du inspirierende Ideen für jeden Raum. Am Freitag, 25. April 2025, 10–18 Uhr, und Samstag, 26. April 2025, von 10–16 Uhr ist das Team von Plameco für Dich da. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Plameco Spanndecken
Leipziger Str. 163
34123 Kassel
0561 9532674
Homberger Str. 81
36251 Bad Hersfeld

morgen schöner wohnen

Plameco live erleben
Freitag 25.04.2025 10-18 Uhr
Samstag 26.04.2025 10-16 Uhr

Plameco Spanndecken
Leipziger Str. 163
34123 Kassel
☎ 0561-9532674

Homberger Str. 81
36251 Bad Hersfeld

Komm vorbei!

Ruf an oder komm in die Ausstellung.

Architekt der Illusion

Holger Elsner erschafft Bühnenbild zu „Shakespeare in Love“

Niedererlungen – Er kneift die Augen zusammen. Ganz leicht nur. Und plötzlich beginnt etwas zu leuchten – nicht vor ihm, sondern in ihm. In Holger Elsners Blick entfaltet sich ein Theater: mit hölzernen Rängen, verwinkelten Gassen, einem Balkon für die Liebe. Der 62-Jährige steht still, aber in seinem Kopf rauscht bereits die Szene. Shakespeare schreibt. Viola versteckt sich. Applaus brandet auf. Alles ist da.

Dann durchschneidet das Heulen einer Säge die Stille – und das Bild in seinem Kopf weicht der Realität. Sägemehl tanzt im Licht. Es glitzert wie goldener Staub, während um ihn herum geschraubt, gehämmert, gestrichen wird. Es ist ein ganz normaler Samstag auf der Waldbühne Niedererlungen – so normal, wie er wenige Wochen vor der Premiere von „Shakespeare in Love“ eben sein kann. „Wir sind gut im Plan“, sagt Elsner und lässt den Blick wandern – als könne er mit bloßem Sehen das noch Fehlende aufspüren.

Zwischen den Brettern wächst eine Welt heran. Detailverliebt, handgemacht, mit einem Herzschlag, der aus vielen Händen kommt. Wolfgang Kümpel denkt mit, wenn Winkel sich widerspenstig verhalten. Helga und Wilfried Pagel schaffen Steine aus Styropor. Renate Löwenstein-Flemke und Heidi Kümpel malen nicht nur Fensterrahmen an, sondern Atmosphäre in die Bühnenwelt. Dirk Flörke, Markus Tannhäuser, Thomas Kloppmann, Karl-Heinz Hoffmann – und all die anderen, die sich Woche für Woche einbringen – arbeiten konzentriert im Hin-



Lassen die Sägen singen: Dirk Flörke (von links), Markus Tannhäuser und Thomas Kloppmann geben dem Bühnenbild seine Struktur. FOTOS: SASCHA HOFFMANN

tergrund – verlässlich, präzise, eingespielt. Jeder Handgriff hat Richtung, jedes Werkzeug eine Geschichte. Und mittendrin: Holger Elsner – der Architekt der Illusion, der die Welt, die da entsteht, vielleicht am tiefsten fühlt.

Er ist nicht bloß Kulissenbauer. Er ist Erfinder. Ein Tüftler

mit Sinn fürs Wesentliche. Einer, der für jedes Problem eine Idee hat – und für jede Idee das passende Material. Wenn ein Pfeil auf der Bühne stets ins Schwarze treffen soll, hängt er ihn an eine kaum sichtbare Angelschnur, tüfelt Ösen, balanciert das Gewicht. Wenn ein Fels zu grau erscheint, tupft er Patina darüber – „sieht keiner“, sagen die anderen. „Doch“, sagt er. „Man fühlt’s.“ Und das ist ihm wichtig. „Ich will nicht, dass die Leute überlegen müssen, wo sie gerade sind. Ich will es ihnen leicht machen, in die Welt des Stücks einzutauchen.“ Dafür reicht eben keine gemalte Wand. Dafür braucht es Schichten. Texturen. Kleine Unvollkommenheiten, die das Ganze erst lebendig machen.

Das Detailverliebte mag aus

seinem anderen Leben kommen. Als Uhrmacher repariert er Dinge, die andere längst abgeschrieben haben. Um sie zu verstehen, fühlt er sich nicht selten in vergangene Zeiten zurück, in das Denken ihrer Erbauer. Genau das tut er auch hier. Jedes Stück Kulisse soll Teil der Geschichte werden. Nichts bleibt hier zufällig.

Elsner hat die Szenen von „Shakespeare in Love“ längst in Räume aufgeteilt. Links des Meisters Schreibkammer. Unten eine Schenke im Gewölbekeller. Rechts das Haus der Viola. Alles ist verbunden – durch Wege, Licht, Bewegung. Die Ideen dafür kommen nicht auf Kommando. Sie tauchen auf. Beim Radfahren. In schlaflosen Nächten. „Dann bin ich plötzlich auf der Bühne“, sagt Elsner.



Ein Lächeln für die Illusion: Helga Pagel formt aus leichtem Material glaubwürdige Fassaden.

„Und sehe: Da fehlt noch was.“ Manchmal ist es ein Schatten. Manchmal nur ein Gefühl. Aber ohne das – kein Raum.

Und als das Sägen aufhört, die Pinsel ausgespült sind und der Staub sich langsam wieder setzt, steht Holger Elsner noch

immer da. Die Brille in der Hand, den Blick auf das, was wächst. Noch einmal kneift er die Augen zusammen. Und lächelt. Denn da ist sie wieder. Die andere Welt. Seine Welt. Und sie ist fast bereit, sich zu zeigen. **SASCHA HOFFMANN**



Handwerk mit Hingabe: Wilfried Pagel bringt jedes Element in Form – selbst Styropor bekommt bei ihm Haltung.

Karten im Vorverkauf

Die Waldbühne Niedererlungen feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen mit einem besonderen Highlight: Als erste Amateurbühne Deutschlands zeigt sie ab 14. Juni „Shakespeare in Love“ von Lee Hall, basierend auf dem preisgekrönten Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard. Karten im Vorverkauf sind telefonisch unter 05606 – 22 29 (immer Donnerstag von 19 bis 21 Uhr), persönlich in der Geschäftsstelle, Kirchweg 10, Wolfhagen-Niedererlungen, und online unter www.waldbuehne-niedererlungen.de erhältlich.

ZEIT FÜR IHRE WUNSCH-IMMOBILIE

Top-Immobilien in toller Lage – das gibt es bei den Zuhause Experten!
Übrigens: Unsere Objektangebote finden Sie auch auf www.immowelt.de oder auf www.immobilienscout24.de



Bungalow in schöner Wohnlage von Calden-Ehrsten

Bj. ca. 1974, ca. 102 m² Wfl. verteilt auf Wohn- und Essbereich mit angrenzender Küche und Ausgang auf die Terrasse und in den Garten, 3 Schlafzimmer, Bad und Gäste-WC. Grdst. mit 800 m², PKW-Stellplatz und Garage. Frei nach Absprache. ÖZH*, BEA*, EEB* = 337,7 kWh/(m²a), EEK* = H.

Kaufpreis: 139.000 €

zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. gesetzl. MwSt. vom Kaufpreis
zzgl. 3,57 % Verkäuferprovision inkl. gesetzl. MwSt. vom Kaufpreis



Ein- bis Zweifamilienhaus mit Doppelgarage in Trendelburg-Deisel

Bj. 1900, Umbau 1968, ca. 239 m² Wfl. Erd- und Obergeschoss grundrissgleich mit jeweils 3-ZKB, weitere 3 Schlafzimmer und ein Gäste-WC im DG. Grundstück mit 263 m², 2 Garagen und große Terrasse im Obergeschoss. EA* aufgrund Denkmalschutzes nicht erforderlich. Frei nach Absprache.

Kaufpreis: 99.000 €

zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. gesetzl. MwSt. vom Kaufpreis
zzgl. 3,57 % Verkäuferprovision inkl. gesetzl. MwSt. vom Kaufpreis



Mehrfamilienhaus mit solider Rendite im Herzen von Immenhausen

Bj. 1655/1700, Sanierung 1994, ca. 385 m² Wfl. verteilt auf 5 Wohneinheiten mit 3-4-ZKB-Wohnungen, Wohnungsgrößen zw. 72 m² – 90 m². Grundstück mit 555 m², kleiner Garten mit massivem Nebengebäude und 3 PKW-Stellplätzen. Liegenschaft voll vermietet, Mietertrag 27.300,00 € p.a. EA* aufgrund Denkmalschutzes nicht erforderlich.

Kaufpreis: 385.000 €

zzgl. 5,95 % Käuferprovision inkl. gesetzl. MwSt. vom Kaufpreis



Einfamilienhaus in beliebter Wohnlage von Grebenstein

Bj. 1967, Erweiterung 1995, ca. 175 m² Wfl. verteilt auf EG: Wohnzimmer, Küche, HWR, Hobbyraum und Bad. OG: 5 Schlafzimmer und Gäste-WC. Grundstück mit 808 m², Garten mit Terrasse, Holzunterstand, PKW-Stellplatz und Garage. Frei nach Absprache. GZH*, BEA*, EEB* = 237,1 kWh/(m²a), EEK* = G.

Kaufpreis: 215.000 €

zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. gesetzl. MwSt. vom Kaufpreis
zzgl. 3,57 % Verkäuferprovision inkl. gesetzl. MwSt. vom Kaufpreis

Ihr Experte für Finanzierung:

STEFAN VETTERMANN

Baufinanzierungsberater // Bankkaufmann

* Legende: EA = Energieausweis, BEA = Bedarfsenergieausweis, VEA = Verbrauchenergieausweis, ÖZH = Ölzentralheizung, GZH = Gaszentralheizung, GEH = Gasetagenheizung, EEB = Endenergiebedarf, EVK = Energieverbrauchskennwert, EEV = Endenergieverbrauch, EEK = Energieeffizienzklasse

KAUFEN // FINANZIEREN // ABSICHERN // VERKAUFEN // VERWALTEN

Topfermarkt 2 // 34369 Hofgeismar

Hochzeitsstraße 2 // 34393 Grebenstein

www.zuhause-experten.de

05671 6058-570

info@zuhause-experten.de

Für eine sauberere Stadt

Wolfhagen tauscht Abfalleimer aus und erstellt strengere Verordnung

Wolfhagen – Gammelig, verbeult und lieblos. Diesen Eindruck hinterlassen viele der mehr als 250 Abfalleimer, die die Stadt Wolfhagen in der Kernstadt und den Ortsteilen aufgestellt hat. Das soll sich nun ändern. Allerspätstens im Sommer sollen die ersten der in die Jahre gekommenen öffentlichen Mülleimer durch moderne, attraktivere Exemplare ersetzt werden.

Damit begonnen wird in Wolfhagens Altstadt. 39 Behälter sind dort verteilt und werden ausgewechselt. Der Austausch aller Abfallkörbe im Stadtgebiet soll nach und nach in den kommenden Jahren erfolgen.

Die neuen Gefäße seien schicker und hätten ein größeres Fassungsvermögen, sagt Bürgermeister Dirk Scharer. Zudem verfügten sie über eine separate Aussparung, in die Zigarettenkippen geworfen werden können.

Bei der Auswahl der neuen Modelle habe er sich ganz bewusst für diese Variante entschieden. Denn in der Stadt umher liegende Zigarettenkippen seien ein Problem, sagt Scharer. Sie belasten die Umwelt, weil sie viele schädliche Substanzen enthalten, die über Niederschläge ausgewaschen werden und so in den Boden gelangen.

Der Rathauschef kündigt vor diesem Hintergrund ein härteres Durchgreifen an. So soll demnächst die kommunale Gefahrenabwehrverordnung angepasst und verschärft werden. In der Verordnung sind unter anderem Themen wie Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit geregelt. Und das seien exakt die Bereiche im öffentlichen Leben, die Menschen in Wolfhagen immer wieder beklagten. Er sei in der Vergangenheit wiederholt von Bürgern darauf angesprochen worden, dass



So sehen sie aus: die neuen Abfalleimer, die spätestens ab Sommer in Wolfhagens Altstadt und später auch im gesamten Stadtgebiet verteilt werden. Lars Eskuche, stellvertretender Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt, mit einem der neuen Gefäße. FOTO: ANTJE THON

Wolfhagen sauberer und sicherer werden müsse.

Und die Stadt handelt: So hat sie nun zwei Stadtpolizisten, die für Recht und Ordnung sorgen. In der Kernstadt hat es zum zweiten Mal einen Aktionstag gegeben, an dem Bürger Müll aufgesammelt haben. Die Verordnung wird überarbeitet. Und die Abfalleimer werden ausgetauscht.

Wer also künftig nach dem Genuss einer Zigarette den Rest seines Glimmstängels achtlos

wegwirft und dabei von einem der beiden Stadtpolizisten erwischt wird, den wird das demnächst 55 Euro kosten. Bislang kommt man bei diesem Vergehen mit zehn Euro davon.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die aktuellen Abfalleimer an Straßen, Plätzen und vor stark frequentierten Gebäuden keinen Einwurfschlitz speziell für Zigarettenreste besitzen. Und weil eine Fluppe, die noch nicht ganz erloschen ist, Papierabfälle in Brand set-

zen könnte, war das für den einen oder anderen Raucher eine willkommene Ausrede, den Stummel nicht im Abfalleimer zu entsorgen. Darauf reagiert nun die Stadt. Während der jüngsten Stadtverordneten Sitzung hatte Bürgermeister Scharer daher gesagt, „wir müssen den Rauchern auch die Möglichkeit geben, ihre Kippen loszuwerden“.

Die 39 Mülleimer im Wert von 11.200 Euro sind bereits eingetroffen. Dass sie noch nicht

aufgestellt wurden, liegt am Fehlen der dazugehörigen Aufkleber mit Erläuterungen. Aus Sicht von Lars Eskuche, stellvertretender Leiter des Fachbereichs Bauen und Umwelt, haben die neuen Behälter aber noch weitere Pluspunkte. Sie können nach oben hin nicht überquellen, weil das Einwurf fenster kleiner ist.

Dies Sorge zudem dafür, dass sich weniger Niederschlag in den Eimern sammelt und Rabenvögel sich nicht mehr so

leicht über weggeworfene Essensreste hermachen und diese auf der Straße verteilen könnten. Auch seien die neuen, dunkelgrauen Abfallgefäße wesentlich robuster und weniger anfällig für Schäden durch Vandalismus.

Die Abfalleimer werden ein bis zweimal von den Mitarbeitern der Stadt geleert. Die Taktung ist davon abhängig, wie stark ein Müllbehälter genutzt wird.

ANTJE THON

Polizei gibt Tipps für Motorradsaison

Damit Ausflüge sicher und ohne Unfälle bleiben

Kassel – Bei strahlendem Sonnenschein und frühlinghaftem Wetter starten Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer wieder in die Saison. Damit ihre Ausflugsfahrten möglichst sicher bleiben, hat die nordhessische Polizei ein paar Tipps an alle Verkehrsteilnehmer.

Wie auch in den vergangenen beiden Jahren meldete die Polizei schon zum Saisonstart einen tödlichen Unfall. Am vergangenen Wochenende verlor ein 20-jähriger Motorradfahrer bei einem Unfall im Schwalm-Eder-Kreis sein Leben.

Die Unfallursachen bei schweren Zusammenstößen sind laut Polizei in den meisten Fällen eine zu hohe Geschwindigkeit und ungenügender Sicherheitsabstand. Aber auch Vorfallsverletzungen, sowohl durch Radfahrer als auch durch andere Verkehrsteilnehmer, zählen zu den Hauptunfallursachen.

■ Technik und Sicherheit

Checken Sie gründlich Ihre Maschine nach der Winterpause. Beachten Sie insbesondere Bremsen, Beleuchtung und bei der Bereifung den vorgeschriebenen Luftdruck. Schützen Sie sich mit geeigneter Motorradschutzbekleidung. Zur gesam-

ten Ausrüstung gehören: Motorradhelm (keine sogenannten Braincaps, also Helme, die den Schädel nur teilweise schützen), Leder- oder Textilkombi, Motorradschuhe und Stiefel. Verwenden Sie Protektoren, die das Verletzungsrisiko bei Stürzen vermindern. Nutzen Sie auffällige Reflektoren oder Warnwesten, damit sind Sie besser erkennbar und werden früher gesehen.

■ Fahrtipps

Fahren Sie immer mit Licht, defensiv und vorausschauend und überschätzen Sie sich

nicht. Seien Sie stets bremsbereit. Kündigen Sie Überholmanöver frühzeitig und deutlich an, schneiden Sie keine Kurven.

Absolvieren Sie nach längeren Fahrpausen ein Motorrad-Sicherheitstraining, frischen Sie Ihre Kenntnisse in Erster Hilfe auf. Halten Sie bei Ausfahrten in der Gruppe genügend Abstand, fahren Sie versetzt und überholen Sie nicht untereinander.

Fahren Sie rücksichtsvoll und vermeiden Sie unnötigen Motorradlärm. Respektieren Sie das Bedürfnis von Anwohnern nach Ruhe.

VSA



Zur Motorradsaison gibt die nordhessische Polizei Tipps zur Fahrsicherheit. FOTO: POLIZEI NORDHESSEN/WH



Angebote vom
23.-26.04.25
Mittwoch - Samstag

Feinkost Fleischerei
HACK
Claudia

Genuss pur!

Reinhardswälder Schinken	
Zum Spargel - Über 10 Monate luftgetrocknet	100g € 1,99
Andalusia Steak Mit Kräuter-Knobinote	
Saftiges Kammsteak	100g € 1,10
Grillkäse für Grill und Pfanne	
Eigene Herstellung - Mit Kräutern mariniert	100g € 1,65
Der Schnittige frühlingsfrisch	
Doppelrahm-Frischkäse mit aromatischem Schnittlauch	100g € 1,70

Unterer Graben 1
34369 Hofgeismar

05671-3006 • Fax 05671-40631
e-mail: feinkostfleischerei-hack@t-online.de

GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

Goldschmuck und Altgold
Zahngold (auch mit Zähnen)
Gold- und Silbermünzen
Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
Silberbesteck (auch Auflage)
Tafelsilber · Zinn (nur mit Stempel)



Töpfermarkt 6
34369 Hofgeismar

Mo. - Fr. 10.30 - 15.00 Uhr
Sa. 10.30 - 13.00 Uhr

0173 5762768

SOFORT BARGELD

Pannenhilfe rund um die Uhr

Nordhessens erste Radservice-Station des ADAC steht in Wolfhagen

Stadt
BAD KARLSHAFEN



Amtliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Karlshafen

Stadtverwaltung Bad Karlshafen | Hafenplatz 8 | 34385 Bad Karlshafen
Tel. 05672 99990 | stadtverwaltung@bad-karlshafen.de

19/2025

Hinweis auf die Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bad Karlshafen, Nr. 20/2025, „Nachrücken eines Stadtverordneten“

Die vollständige Amtliche Bekanntmachung Nr. 20/2025 wurde am 17. April 2025 auf der Internetseite der Stadt Bad Karlshafen unter www.bad-karlshafen.de unter „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht. Wir weisen auf das Recht hin, diese während der öffentlichen Sprechzeiten der Verwaltung in Papierform einzusehen und sich gegen Kostenerstattung entsprechende Ausdrücke fertigen zu lassen.

Bad Karlshafen, den 19. April 2025
Stadt Bad Karlshafen
– Der Magistrat –
gez. Dittrich
Bürgermeister

21/2025

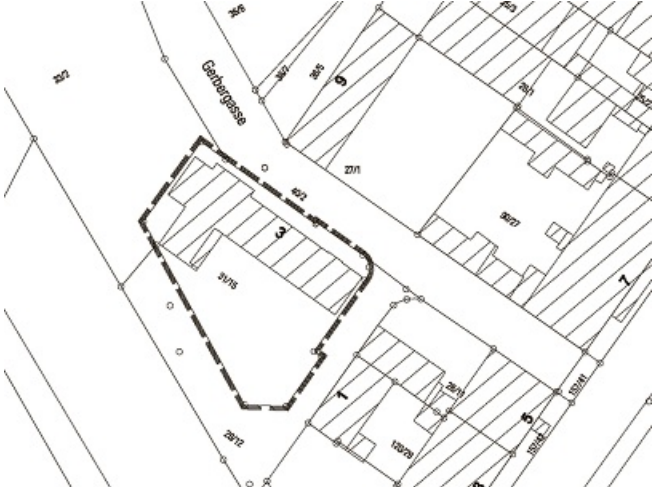
Bauleitplanverfahren der Stadt Bad Karlshafen: Bebauungsplan Nr. 6 „An der Schlagd“, 1. Änderung
Hier: Bekanntmachung Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Am 1. April 2025 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Karlshafen die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „An der Schlagd“ bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung als Satzung beschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Karlshafen hat in ihrer Sitzung am 19. September 2023 den Aufstellungsbeschluss gefasst und am 17. September 2024 die Offenlage für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 „An der Schlagd“ beschlossen. Die Offenlage gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) fand nach Beschluss vom 17. September 2024 in der Zeit vom 2. November 2024 bis einschließlich 2. Dezember 2025 statt.

Die Änderung erfolgte im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB.

Der Satzungsbeschluss der Bebauungsplan-Änderung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit bekannt gemacht. Mit Vollendung dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 „An der Schlagd“ in Kraft.

Der Geltungsbereich hat eine Gesamtgröße von 966 m² und umfasst das Flurstück Gemarkung Karlshafen, Flur 15, Flurstück 31/15. Die Lage des Geltungsbereichs ist dem folgenden Übersichtsplan zu entnehmen.



Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 „An der Schlagd“

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 „An der Schlagd“ (Planzeichnung, textliche Festsetzungen) einschließlich der Begründung kann auf der Internetseite der Stadt Bad Karlshafen unter <https://www.bad-karlshafen.de/rathaus-verwaltung/gruppentrenner/amtliche-bekanntmachungen> unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ eingesehen und heruntergeladen werden bzw. im Rathaus der Stadt Bad Karlshafen, Hafenplatz 8, im Bauamt während der allgemeinen Sprechzeiten eingesehen und über die Inhalte Auskünfte verlangt werden. Ein entsprechender Verweis auf die Internetpräsenz erfolgt auch im Zentralen Internetportal des Landes Hessen unter <https://bauleitplanung.hessen.de/bebauungsplan>.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB Verletzungen von Vorschriften unbeachtlich werden, wenn

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Bad Karlshafen, Hafenplatz 8, 34385 Bad Karlshafen, geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie § 44 Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach bedarf es der fristgemäßen schriftlichen Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile. Diese Entschädigungsansprüche erlöschen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Die in §§ 44 und 215 BauGB festgelegten Fristen beginnen mit dieser Bekanntmachung.

Bad Karlshafen, den 19. April 2025
Stadt Bad Karlshafen
– Der Magistrat –
gez. Dittrich
Bürgermeister



Erste ADAC Radservice-Station im Landkreis Kassel steht in Wolfhagen auf dem Parkplatz hinter der Zehntscheune. Werner Ranft, Mitglied der Rad-AG (von links), Nelli Gemar, Radverkehrsbeauftragte des Landkreises Kassel, Peter Kranz vom ADAC-Ortsclub Wolfhagen und Olaf Stobbe vom Klima- und Energiemanagement der Stadt freuen sich über die neue Infrastruktur.

FOTO: ANTJE THON

Wolfhagen – Das Schutzblech klappert seit Wochen, aber das passende Werkzeug für die Reparatur fehlt. Wer kennt das nicht? Für Radfahrer aus Wolfhagen gibt es nun eine praktische Lösung, die obendrein rund um die Uhr funktioniert. Der ADAC Hessen/Thüringen hat jetzt auf dem Parkplatz hinter der Zehntscheune, an der Hans-Staden-Straße/Ecke Ritterstraße, seine erste Radservice-Station in Nordhessen eröffnet.

Im Beisein von Nelli Gemar,

einer von zwei Radverkehrsbeauftragten des Landkreises Kassel, Olaf Stobbe, Klima- und Energiemanager der Stadt Wolfhagen und Werner Ranft, Mitglied der Rad-AG und zuständig für Fahrradabstellanlagen, hat Peter Kranz vom ADAC-Ortsclub Wolfhagen die gelbe Säule übergeben. Der Standort liegt am Radfernweg R4 und gegenüber dem Hotel „Zum Schiffchen“. Der ADAC hat in den vergangenen Jahren in ganz Deutschland ein Netz an Radservice-Stationen aufge-

baut. Sie befinden sich entlang beliebter Radstrecken. Um die 150 Standorte gibt es. Die Station in Wolfhagen, die der ADAC kostenlos bereitstellt, ist die fünfte in Hessen und die erste in Nordhessen. Der Verkehrsclub kümmert sich auch um den Ersatz von Werkzeugen und die Reparatur der Säule.

Wie Peter Kranz sagt, habe der ADAC seine radfahrenden Mitglieder bereits vor längerer Zeit in die Pannenhilfe einbezogen. Damit Radfahrende sich aber auch schnell und einfach selbst helfen können, stelle der Verein zusätzlich deutschlandweit Service-Stationen zur Verfügung. Die Standorte seien mit hochwertigen Werkzeugen ausgestattet, mit denen kleinere Reparaturen am Fahrrad, aber auch an Kinderwagen, Skateboards oder Rollstühlen direkt erledigt werden könnten. Um die Stationen

nutzen zu können, müsse man nicht beim ADAC Mitglied sein.

Der MSC Wolfhagen im ADAC hatte sich um eine Säule beworben. Peter Kranz freut sich, dass die Bewerbung umgesetzt wurde. „Dies ist im Jahr unseres 100-jährigen Vereinsjubiläums ein weiteres Highlight, das wir dank der Unterstützung von Landkreis, Stadt und der Rad-AG umsetzen konnten“, so der Sprecher des Ortsclubs. Die Säule sei ein weiterer Baustein, der zur Verbesserung des Radverkehrs in und um Wolfhagen beitrage. „Damit wird Wolfhagen auch in die deutschlandweite Übersicht der ADAC-Stationen aufgenommen“, so Kranz.

Weitere Infos unter: adac.de/rund-ums-fahrzeug/zweirad/fahrrad-ebike-pedelec/kauf-ausruestung/radservice-stationen/

ANTJE THON

Stadt
TRENDELBURG



Amtliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Trendelburg

Marktplatz 1 | 34388 Trendelburg | Tel. 05675 7499-0 | Fax 05675 749930 od 31
E-Mail: stadt@trendelburg.de | Internet: www.trendelburg.de

Hinweisbekanntmachungen

Hinweisbekanntmachung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.04.2025 um 19.00 Uhr in dem Sitzungszimmer der Nebenstelle, Zur Burg 4 in 34388 Trendelburg.

Hinweisbekanntmachung zur Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2025 um 20.00 Uhr in der Kulturhalle Trendelburg, Bürgermeister-Franz-Witzel-Str. 6 in 34388 Trendelburg.

Die vollständigen Bekanntmachungen werden auf der Homepage der Stadt Trendelburg unter www.trendelburg.de veröffentlicht.

Trendelburg, den 16.04.2025

für den Haupt- und Finanzausschuss
gez. Diana Hardgen
Vorsitzende Haupt- und Finanzausschuss

für die Stadtverordnetenversammlung
Ralf Heere
Stadtverordnetenvorsteher

Veranstaltungskalender

19.04.2025 – Eberschütz
Ziogenspaziergang im Diemeltal, 15–16 Uhr, Treffpunkt: große Diemelbrücke/Babywiese, Anmeldung unter Bioziegen-Eberschuetz@web.de

21.04.2025 – Trendelburg
Familiengottesdienst mit Oster-Eiersuche in der evangelischen Kirche in Trendelburg, Beginn 11 Uhr

25.04.2025 Deisel
JHV der Jagdgenossenschaft, Beginn 20 Uhr in der „Feierei“

30.04.2025 Gottsbüren
Traditioneller Tanz in den Mai, Beginn 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

01.05.2025 Sielen
Traditionelle 1. Mai Wanderung der FFW Sielen, Beginn 10.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Anmeldung bei Roland Rudolph, Jan Berkemeier oder Carina Rose

04.05.2025 Trendelburg
91 Jahre Freiwillige Feuerwehr Trendelburg, Beginn ab 10.00, Rund um das Feuerwehrgerätehaus



Die Stadt Trendelburg wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein schönes Osterfest.

Nützliche Werkzeuge

Die ADAC Radservice-Stationen sind in ihrem leuchtenden Gelb schon von Weitem zu erkennen. Sie sind ausgestattet mit einer Halterung, auf die das Rad für die Arbeiten gehoben werden kann. Die Werkzeuge sind gegen Diebstahl gesichert und enthalten Torx Schraubendreher T25, Schlitzschraubendreher, zwei Mantelheber, Rollengabelschlüssel, Flaschenöffner, Inbus-Multitool, Kreuzschraubendreher, Gabelschlüssel Größe 8, 10, 13, 15 und eine Fußluftpumpe mit Manometer.



Erste ADAC Radservice-Station im Landkreis Kassel steht in Wolfhagen auf dem Parkplatz hinter der Zehntscheune. Herbert Hermann von der Rad-AG präsentiert die nützlichen Werkzeuge, mit deren Hilfe man Pannen am Rad selbst beheben kann.

THON, ANTJE

Energydrinks in Schulen tabu

Konsum hatte im Wolfhager Land Überhand genommen

Wolfhager Land – Für viele Schüler beginnt nach den Osterferien die Klausurenphase – verbunden mit langen Lernphasen, Leistungsdruck und Stress. Um hierfür konzentriert und wach zu bleiben, greifen viele Jugendliche zu Energydrinks. Sie versprechen Energie, erhöhte Leistungsfähigkeit und verbesserte Aufmerksamkeit. Die Aufputschgetränke sind zu einem beliebten Wegbegleiter geworden – etwa 60 Prozent der Deutschen zwischen 10 und 18 Jahren konsumieren laut der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) Energydrinks. Dabei ist der Wachmacher nicht ungefährlich, was auch die Schulen im Wolfhager Land erkannt haben.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) warnt vor Risiken durch übermäßigen Konsum von Energydrinks bei Kindern und Jugendlichen. Eine große Dose mit 0,5 Litern enthalte gut 20 Stücke Würfelzucker und rund 160 Milligramm Koffein. Damit hätte ein Jugendlicher mit einem Gewicht von etwa 50 Kilogramm seine Höchstmenge an Koffein bereits überschritten. Da es keine gesetzlichen Regelungen oder eine Vorgabe vom Jugendschutz gibt, beispielsweise ein Mindestalter, sind Energydrinks auch für Kinder frei zugänglich.

Getränke mit einem Koffeingehalt von mehr als 150 Milligramm müssen seit Ende 2014 laut Lebensmittelverordnung mit Warnhinweisen wie „für Kinder, Schwangere oder stillende Frauen nicht empfohlen“ gekennzeichnet werden. Diese seien in den meisten Fällen sehr klein und schlecht erkennbar aufgedruckt, kritisiert der Verbraucherschut.

Das BfR empfiehlt eine verstärkte Aufklärung über die po-



Nicht ungefährlich: Energydrinks enthalten in der Regel eine Menge Koffein – und sind für Kinder und Jugendliche allenfalls nur mit Vorsicht zu genießen.

FOTO: KARL-JOSEF HILDENBRAND/DPA

tenziellen Risiken und Nebenwirkungen von Koffein. Neben Herz-Kreislauf-Erkrankungen können der hohe Zuckergehalt und die Koffeinmenge gesundheitliche Folgen wie Diabetes, Übergewicht, Schlafstörungen und Zahnschäden mit sich bringen.

Wachmacher werden verharmlost

Durch Werbung und Eigenprodukte von Influencern und Youtubern gewinnen Energydrinks zunehmend an Reichweite und Popularität. Die Risiken der Wachmacher werden so von den Idolen der Jugend verharmlost.

„An unserer Schule waren Energydrinks eine Zeit lang ein großes Thema“, erklärt Florian Pohlmann, stellvertretender Leiter der Wolfhager Walter-Lübcke-Schule. „Der Konsum hatte Überhand genommen, die Schüler nahmen Energy-

drinks zu sich als wäre es stilles Wasser“, sagt Pohlmann. Deswegen ist der Konsum von Energydrinks seit rund fünf Jahren in der Walter-Lübcke-Schule verboten. „Es ist in dop-

pelter Hinsicht ein wichtiges Zeichen, da wir auch das Zertifikat ‚gesunde Schule‘ tragen“, erklärt der Sprecher. Das Verbot werde nach Startschwierigkeiten von den Schü-

Das sagt ein Kinderarzt

Thomas Lenz, Kinderarzt in Vellmar und Obmann der Kinderärzte aus der Region, hat noch keine Patienten wegen Nebenwirkungen von Energydrinks in seiner Praxis behandeln müssen. „Dennoch sind es Aufputschmittel, die zum Beispiel Taurin und Koffein enthalten.“ Zudem überschreite das Getränk bei regelmäßigem Konsum häufig die empfohlene Tageszufuhr an Zucker und die unbedenkliche Menge an Koffein. „Übermäßiger Genuss dieser Getränke kann dann zu Herzrasen, Herzrhythmusstörungen oder sogar zum Herzinfarkt führen“, sagt Lenz. Besonders problematisch werde es, wenn Energydrinks mit alkoholischen Getränken kombiniert werden. Dazu komme, dass der Taurin-Gehalt je nach Marke unterschiedlich hoch sei. Ähnlich wie bei Kaffee werden durch die Inhaltsstoffe die Körperfunktionen angeregt, was zu einem erhöhten Wachheitsgrad führe. Der Kinderarzt empfiehlt, auf Alternativen umzusteigen. „Zuckerfreie Getränke ohne Aufputschmittel sind da eine gute Option.“

abe

lern inzwischen gut angenommen. Grund dafür sind die Alternativen, die die Schule bietet: „Wir haben zwei kostenlose Wasserspender. Außerdem werden in Automaten Alternativen wie Apfelschorle angeboten“, erklärt der stellvertretende Schulleiter.

Um vor allem jüngere Schüler auf die Risiken der Energiegetränke aufmerksam zu machen, wird an der Walter-Lübcke-Schule für die Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 ein Ernährungsbildungsprojekt durchgeführt: „An diesen zwei Projekttagen werden die Schüler über die Bedeutung von gesunder Ernährung informiert. Dabei thematisieren wir auch die Gefahren von Energydrinks“, erklärt Florian Pohlmann.

An der Christine-Brückner-Schule in Bad Emstal wurden Energydrinks vor zwei Jahren verboten. „Der Vorschlag kam von der Schülerversammlung. Grund dafür ist der hohe Zuckergehalt und der Konzentrationsverlust der Schüler“, erklärt Schulleiter Ulf Imhoff. Neben kostenlosen Wasserspendern als Trinkalternative bietet die Gesamtschule auch Schulobst an, damit sich die Schüler auf den Unterricht konzentrieren können.

Für Kassels Stadtschulsprecherin Kepiaya Prabakaran sind kostenlose Beispiele wie in den Wolfhager und Bad Emstaler Schulen wichtig. So seien Schüler in ihren Pausen nicht auf gesunde Alternativen angewiesen: „Einige Schulen ha-

ben gar keine Cafeterien, und dort, wo es sie gibt, sind die Preise und Angebote nicht zufriedenstellend.“

Kassels Stadtschulsprecherin bestätigt, dass Energydrinks für viele Schüler eine wichtige Rolle spielen. „Besonders, wenn sie durch frühe Schulzeiten und lange Schulwege stark beansprucht sind.“ In stressigen Phasen, wie vor Prüfungen oder an langen Schultagen, werde der Energydrink genutzt, um wach und leistungsfähig zu bleiben.

Es entstehe ein Kreislauf, der dazu führe, dass regelmäßig konsumiert werde. Ein Verbot hält Prabakaran dennoch nicht für richtig, „Dieses wird die Probleme der Schüler nicht lösen.“ Es führe nur dazu, dass Energydrinks heimlich konsumiert würden.

ANNIKA BECKMANN
UND MAXIM BEZHELEV



Pflege war zu aufwendig

Stadt Wolfhagen hat Tretbecken an der Fredegasse zurückgebaut

Wolfhagen – Das Tretbecken an der Fredegasse in Wolfhagen ist Geschichte. Die Stadt hat das Bassin, das in den vergangenen Jahren mehr ein Ärgernis war und kaum mehr müde Wanderer belebte, vor wenigen Wochen zurückgebaut und das Loch mit Erde verfüllt. Bürgermeister Dirk Scharrer begründete diesen Schritt nun damit, dass die Unterhaltung und Pflege der Anlage in keinem Verhältnis mehr gestanden habe zu ihrem Nutzen. Das Tretbecken sei von seinen Besuchern regelmäßig verdrückt hinterlassen worden.

Bereits im Jahr 2018 habe die Stadtverwaltung das Wassertretbecken zurückbauen wollen, weil es permanent durch Hundekot, Glasscherben und Müll verschmutzt gewesen sei, so Scharrer. Die städtischen Mitarbeiter seien mit der Reinigung nicht mehr hinterhergekommen. Die Personalkosten hätten nicht mehr im Verhältnis zum Nutzen gestanden.

Die Stadt und ihr damaliger Bürgermeister Reinhard Schaake hatten einen letzten Versuch gestartet und für eine „Pflegepatenschaft“ geworben, um dem Wassertretbecken auf ehrenamtlicher Basis eine Zukunft zu geben. Tatsächlich erklärte sich der FSV Rot-Weiß Wolfhagen bereit,



Das Wassertretbecken an der Fredegasse in Wolfhagen wurde Anfang des Jahres entfernt und das Loch mit Erde aufgefüllt. Die Schutzhütte bleibt erhalten.

FOTO: ANTJE THON

die Pflege der Anlage zu übernehmen. Im vergangenen Jahr sei aber auch der Verein an seine personellen Grenzen gestoßen, sagt der Bürgermeister. Der FSV sei der Verunreinigung von Platz, Becken und dem Vandalismus nicht mehr Herr geworden. Das habe schließlich dazu geführt, dass die Unterhaltung wieder an die Stadt zurückgefallen sei. Neben der wiederkehrenden Verschmut-

zung gebe es aber noch einen weiteren Grund für den Rückbau des Tretbeckens: Die Wasserzufuhr zum Bassin habe sich in den vergangenen Jahren immer spärlicher entwickelt. Eine Ursache seien die zunehmenden Trockenperioden. Das Tretbecken mehrfach im Jahr mit Wasser zu reinigen, das in Tanks habe angefahren werden müssen und nicht aus der Fredegasse haben entnommen

werden können, sei nicht ökologisch. „Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, auch mir persönlich nicht, da das Becken mit Erinnerungen verbunden ist“, kommentierte der Bürgermeister die Entscheidung. Die Schutzhütte und die Grünfläche blieben zur Erholung erhalten und würden weiterhin vom städtischen Bauhof gepflegt und instandgesetzt.

ANTJE THON

Maler & Verputzgesellschaft Dittmar mbH *Ihr Meisterbetrieb*

Frohe Ostern!

Im Schloppe 4 • 34379 Calden • Telefon 05677 359 • Fax 925580
Matthias Dittmar
 www.maler-dittmar.de • Mobil 0172 5670478

Zulassungsservice Grebenstein



Zuverlässig & kompetent!
ZULASSUNGSDIENST



- KFZ An- und Abmeldungen
- Kurzzeitkennzeichen
- Ausfuhrkennzeichen
- KFZ-Schilderverkauf

Die digitale Zulassung ist vor Ort möglich!

Telefon 05674 7468620
 Mobil/☎ 0172 5738936
 Hofgeismarer Str. 46 • 34393 Grebenstein
 info@zulassung.plaza-auto.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00–17.00 Uhr
 www.zulassung.plaza-auto.de

Müller an der Spitze des Geschichtsvereins

Richard Mangold beendet nach 53 Jahren beispielloses ehrenamtliches Engagement

Wolfhagen – Um Punkt 18.50 Uhr am Freitagabend während der Jahreshauptversammlung des Wolfhager Heimat- und Geschichtsvereins endete ein beispielhaftes ehrenamtliches Engagement. Mit dem militärischen Dienstendebefehl „Ich melde mich ab“ schloss Vorsitzender Richard Mangold nicht nur seinen Rechenschaftsbericht, sondern machte damit auch Platz für seinen Nachfolger.

Exakt 20 Minuten später war das bisherige Kapitel Richard

Mangold im Heimat- und Geschichtsverein dann endgültig Vergangenheit. Denn da stand unter Wahlleitung von Karl Schäfer (Burghasungen) fest, dass sein bisheriger Stellvertreter Stefan Müller von den anwesenden 40 Mitgliedern das einstimmige Votum zum neuen Vorsitzenden erhalten hatte. Einstimmigkeit gab es auch bei der Besetzung der neuen geschäftsführenden Führungsriege. Zum zweiten Vorsitzenden wurden Günther Schnegelsberg, zum Schatzmeister Gerd Riedemann, zum Geschäfts- und Schriftführer Otto Hippmann sowie Dirk Lindemann zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Als Beisitzer erhielten Dr. Edda Haupt, Elvira Weber, Walter Biemann, Heinrich Deurmeier, Herbert Heidenreich, Herbert Jakob, Walter Tripp und Stefan Schätzler das volle Vertrauen der Mitglieder. Ebenso Peter Kraushaar und Karl Schä-



Die neue Führungsriege: Mit Günther Schnegelsberg, Stefan Müller, Gerd Riedemann, Dirk Lindemann und Otto Hippmann (von links) hat der Heimat- und Geschichtsverein Wolfhagen einen neuen geschäftsführenden Vorstand

FOTOS: REINHARD MICHL

fer als neue Kassenprüfer.

Für den jetzt 87-jährigen „Pfälzer Bub“ Richard Mangold wurde im März 1960 als Bundeswehr-Berufssoldat der Panzerjägerkompanie 50 die neu errichtete Pommernkaserne im Gasterfelderholz nicht nur durchgängig militärische Heimat, zuletzt als Kompaniefeldweber im Dienstrang Stabsfeldwebel, sondern auch die Stadt Wolfhagen zum Lebensmittelpunkt. Durch die Eheschließung mit Waltraud Wassmuth aus dem „Schiffchen.“

Früh engagierte sich Richard Mangold vereinsmäßig und gesellschaftspolitisch in seiner neuen Heimatstadt. Er wurde unter anderem 1972 zuerst kommissarisch erster Vorsitzender des damaligen Verkehrsvereins, als Vorgänger des in 1982 umbenannten Heimat- und Geschichtsverein und 1980 offiziell Vorsitzender. In diesem Ehrenamt stand Richard Mangold ohne Unterbrechung 53 Jahre lang an der Spitze und führte als Ideengeber

und Macher mit Sachverstand und Heimatliebe „seinen“ Heimat- und Geschichtsverein zu seiner heutigen Blüte.

Richard Mangold: „Für mich war es eine erfüllte Zeit. Ich bin mir felsenfest sicher, dass die neue Führungsriege die Vereinsarbeit richtungsweisend und zukunftsorientiert weiterführen wird.“ Mangold verschwindet aber nicht ganz von der Bildfläche. Er erhielt von der Versammlung das einstimmige Vertrauen zum Ehrenvorsitzenden des aktuell 194 Mitglieder starken Vereins, der nach Höhen und Tiefen in der Burg endlich eine bleibende Heimat gefunden hat - mit einem rekordverdächtigen Fundus von über 2000 Publikationen und Büchern sowie fast 40000 digital bearbeiteten historischen Fotoaufnahmen und Bildern.

Auch finanziell ist laut Schatzmeister Gerd Riedemann alles im grünen Bereich. „Wir sind hier, ebenso im personellen Bereich, bestens auf-



Nach 53 Jahren ohne Unterbrechung als erster Vorsitzender kandidierte Richard Mangold (rechts) nicht mehr. Sein Nachfolger Stefan Müller ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden.

gestellt und für die Zukunft gerüstet. Wünschenswert wäre es aber, wenn wir engagierte jün-

gere Mitglieder in unseren Reihen begrüßen könnten.“

REINHARD MICHL

Mitmach-Garten startet in neue Saison

Die Kinder- und Jugendarbeit Wolfhagen lädt wieder zum Mitmachen ein

Wolfhagen – Unweit der Wolfhager Innenstadt, umgeben von Hühnern, Puten und Wachteln, startet der Mitmach-Garten der Kinder- und Jugendarbeit Wolfhagen in die neue Saison. Ab dem 29. April können Kinder und Jugendliche ab acht Jahren hier regelmäßig gärtnern, forschen und Zeit im Freien verbringen.

„Natur pur“ – so beschreibt Ilka Proksch den Mitmach-Garten, der seit nunmehr fünf Jahren zum Erleben, Entdecken und Mitgestalten einlädt und mit der Zeit immer weitergewachsen ist. So soll es auch in diesem Jahr weitergehen. Dafür hat das Team der Kinder- und Jugendarbeit erneut eine Summe in Höhe von 5.000 Euro von der Umweltlotterie GENAU von Lotto Hessen bekommen. Beim vorherigen Mal waren Bänke, eine Komposttoilette und ein Bauwagen angeschafft worden. Diesmal sind ein Pizzaofen und gegebenenfalls auch ein Feuchtbiotop in Planung. Unterstützt wird die Gruppe außerdem ehrenamtlich von der gelernten Gärtnere-



Packen im Mitmach-Garten an: Ilka Proksch (links) und Frank Mahlich von der Kinder- und Jugendarbeit Wolfhagen.

FOTO: CHRISTINA MICHLER

rin Claudi Hänel. „Am Anfang wussten wir selbst nicht, wie genau alles im Garten wächst und funktioniert“, so Frank Mahlich, Chef der Kinder- und Jugendarbeit.

Zwischen Apfel-, Birn- und Zwetschgenbäumen gibt es auch viel Platz für weiteres Obst und Gemüse wie Zuckermais, Radieschen, Erdbeeren, Kartoffeln und Zwiebeln. Dafür stehen mehrere Hochbeete bereit, die vom städtischen Bau-

hof aufgebaut wurden. Auch ein kleines Gewächshaus zum Anbau von Tomaten und Gurken zielt den Garten. In diesem Jahr sollen außerdem Johannisbeer- und Himbeersträucher dazukommen – geerntet wird „quasi von der Hand in den Mund“, so Proksch.

Was gemeinsam geerntet wird, wird auch gemeinsam verzehrt. Sei es am Lagerfeuer, wo das Gemüse gegrillt wird, die Äpfel, die zu Saft verarbei-

tet werden oder die Kartoffeln, die mal beim Abschlussessen in der Heißluftfritteuse gelandet sind. Aber nicht nur Naschen gehört zur Gartenarbeit, sondern auch Rasenmähen, das Zupfen von Unkraut und das Gießen. Um den Kindern und Jugendlichen auch die Artenvielfalt im Garten näherzubringen, wurde eine Totholzhecke als Rückzugsort für Kleintiere angelegt.

Auch die Naturforscher-AG, die am 28. April startet, nutzt den Mitmach-Garten als Lernort. Neben Ausflügen in Wälder und an Gewässer rund um Wolfhagen steht hier das Erkunden ökologischer Zusammenhänge im Mittelpunkt.

Interessierte Kinder und Jugendliche ab acht Jahren können sich auf der Homepage der Kinder- und Jugendarbeit Wolfhagen anmelden.

Das Angebot des Mitmach-Gartens findet ab dem 29. April immer dienstags (mit Ausnahme der Sommerferien) bis zu den Herbstferien statt und kostet 50 Euro.

CHRISTINA MICHLER

Veranstaltungs-Kalender der Stadt Hofgeismar

07.07.2024 bis 31.12.2025 – Apothekenmuseum Hofgeismar
Sonderausstellung „Genuss, Pillen und Pülverchen – 300 Jahre Apothekengeschichte“, Apothekenstr. 5 Mi. + So. 14.00 bis 17.00 Uhr

09.02.2025 bis 27.04.2025 – Stadtmuseum Hofgeismar
Ausstellung „Naturwelten“, Petriplatz 2 Di.–Fr. + So. 14.00 bis 17.00 Uhr

19.04.2025 – Heimat- und Verkehrsverein und Stadt Hofgeismar
Würfelturm-Sagenführung, Marktplatz Hofgeismar 16.00 Uhr

19.04.2025 – Ostergemeinschaft Hofgeismar 1934 e. V.
Osterfeuer, Turnhagen Hofgeismar 18.30 Uhr

20.04.2025 – Ostergemeinschaft Hofgeismar 1934 e. V.
Eierlesen, Turnhagen Hofgeismar 14.00 bis 16.30 Uhr

20.04.2025 – Kulturforum Hofgeismar e. V.
Herkules-Ensemble Kassel – Musikalische Sahnestückchen zum Ostersonntag, Café Gesundbrunnen 16.00 bis 18.30 Uhr

24.04.2025 – Stadtbücherei Hofgeismar
Bücherstammtisch, Lesecafé der Stadtbücherei Hofgeismar 17.00 bis 18.30 Uhr

25.04.2025 – Stadtmuseum Hofgeismar
Führung von Johannes Eichhorn Finissage „Naturwelten“, Petriplatz 2 15.30 Uhr

29.04.2025 – Landfrauenverein Hofgeismar
Schmuddelnachmittag, Hotel „Zum Alten Brauhaus“ 14.30 Uhr

Verantwortlich:
Magistrat der Stadt Hofgeismar
Info-Telefon 05671 999-032
Fax 05671 999-200
verwaltung@stadt-hofgeismar.de
Jahresübersicht der Veranstaltungen: www.hofgeismar.de





Hoffest 2025

Sonntag, 27. April 2025
ab 10 Uhr

10. Hoffest der Fleischerei Klare

Buntes Programm und viele Aktionen

Bereits zum 10. Mal lädt die Fleischerei Uwe Klare zum großen Hoffest in Bühne ein. Und wie es sich für ein Jubiläumsfest gehört, wird in diesem Jahr besonders groß gefeiert. Am Sonntag, 27.04.2025, geht's ab 10 Uhr los.

Das Hoffest bietet die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Fleischerei zu schauen. Wo werden die leckeren Fleisch- und Wurstwaren produziert, wie kommt die Bratwurst in die Pelle und wo reifen die leckeren Ahle Würste? Wenn die Fachleute der Fleischerei Klare auch keine streng gehüteten Familienrezepte verraten, geben sie bei den Führungen dennoch gerne Auskunft über die Abläufe im Familienunternehmen.

Die Fleischerei Uwe Klare ist auch bekannt für ihre hervorragenden Rindfleischprodukte, die von der eigenen Limousin-Herde stammen. Bei einem Besuch der Herde erfährt man mehr über Aufzucht und Haltung der Tiere und warum man sich in Bühne auf diese Rinder rasse spezialisiert hat.

Ein buntes Programm für Jung & Alt wird beim Hoffest geboten. So lockt nicht nur eine große Gewerbeausstellung, auch sorgfältig gepflegte Oldtimer können bestaunt und bewundert werden. Auf dem Open-Air-Flohmarkt können die Besucher allerlei Schnäppchen machen und selbstver-



Neugierig auf die Besucher: Auch für die Limousin-Herde gibt es allerhand zu schauen, wenn die Gäste auf einen Besuch vorbeikommen.

FOTO: CLAUDIA WARNEKE / REPRO: GITTA HOFFMANN

ständig ist auch für die musikalische Unterhaltung bestens gesorgt: Der Musikverein Bühne spielt im Festzelt auf.

Bei so viel Unterhaltung und Informationen darf das leibliche Wohl der Gäste nicht zu kurz kommen. Wie gut dass das Team der Fleischerei neben Limousin Rinderbraten mit Rotkohl und Knödel auch die klassische Mantaplatte sowie Gyrosteller vorbereitet hat. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Die Veranstalter bitten darum, nur die ausgewiesenen kostenlosen Parkflächen zu nutzen.



Geschmack, den man schmecken kann: Produkte der Fleischerei Klare.

FOTO: FLEISCHEREI KLARE / REPRO: GITTA HOFFMANN

Flohmarkt mit Herz

Beim Hoffest der Fleischerei Klare

Im Rahmen des bunten Hoffest der Fleischerei Klare findet der Flohmarkt mit Herz auf der großen Wiese statt.

Trödel und private Anbieter bieten dort alles, was das Herz begehrt: Von Weißwäsche, Spitzen und Borten bis hin zu Büchern, Schmuck, Kleinlektrogeräten und mehr. Auch für und von Kindern gibt es viele Spielsachen: Bausteine, Figuren, Tiere, Spiele, Puzzel, Pokémonkarten, Hörspielkassetten, Kuscheltiere, Autos und Puppen, sowie Bilder-, Lese- und Sachbücher und alles Überflüssige aus den Kinder-



Paradies für Schnäppchenjäger: Auf dem Flohmarkt kann man alles finden, was das Sammlerherz begehrt.

FOTO: PRIVAT / REPRO: GITTA HOFFMANN

zimmern. Wer zuhause richtig auf- und ausräumen will, oder wer viel gebastelt hat, und diese Dinge beim Flohmarkt in Borgentreich-Bühne verkaufen möchte, kann sich noch für einen Standplatz anmelden unter Tel. 0561/ 23 23 5 (Regina Hohmann, Fuldaerbrück) oder www.flohmarkt-mit-herz.de.

Der Markt findet am Sonntag, 27. April von 10 bis 18 Uhr statt. Aufbau für Aussteller ist

ab 7 Uhr möglich. Das Standgeld beträgt 8 Euro pro Meter, Reservierung erforderlich. zgi

FL♥HMARKT
Borgentreich
Hoffest in Bühne
Sonntag, 27. April
Jeder kann mitmachen!
Anmeldung 0561 23235
www.flohmarkt-mit-herz.de

BECKER TRANSPORTE

Kies • Sand • Schotter • Split

Wir bilden Berufskraftfahrer aus. Interesse? Wir informieren Sie gern.

Becker Transporte · Ihr Partner am Bau
Alsterstraße 11 · 34434 Borgentreich (Bühne)
Telefon 05643 1496 · Mobil 0160 7090701

HR Sicherheitstechnik

Mit Sicherheit innovativ!

**Überwachungs
Zutrittskontroll
Gefahrenmelde
-Systeme**

Walme 20
34434 Borgentreich/ OT Bühne
Tele.: 05643/6584921
www.hr-sicherheitstechnik.de
info@hr-sicherheitstechnik.de

Bestes Hören in Borgentreich.

Bei OHRWERK schenken wir Ihren Hörwünschen besondere Aufmerksamkeit. Unsere Liebe zum Detail sichert Ihnen die beste Hörgeräteversorgung.

Besuchen sie uns auf dem Hoffest. Wir freuen uns auf Sie.

Anna Lutter-Kayser und Saskia Bruns bei OHRWERK Hörgeräte

OHRWERK Hörgeräte
Bogenstraße 15-17, 34434 Borgentreich
Telefon: (0 56 43) 20 60 80

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK HÖRGERÄTE

POPPKE

Abbruch · Erdbau · Altlastensanierung · Entsorgung

Telefon: 05643 9499006 | Internet: www.poppke-abbruch.de

Tischlerei Vössing

Karl-Heinz Vössing | TISCHLERMEISTER

Vitusstraße 33
34434 Borgentreich (Bühne)

TELEFON 0 56 43 / 4 11

TELEFAX 0 56 43 / 72 43

MOBIL 0173 / 2 91 95 71

E-MAIL tischlerei-voessing@web.de

tischlernrw Innungs-Fachbetrieb

► BAU- UND
MÖBELTISCHLEREI

► TREPPEN

► INNENAUSBAU

► HOLZ- UND
KUNSTSTOFF-FENSTER

► BESTATTUNGEN

Ihr Ansprechpartner für Land- und Forsttechnik

joma-tech

Joma-Tech GmbH · Gänsebruch 34 · 34439 Willebadessen
Telefon: 05646 2950000 · E-Mail: service@joma-tech
WhatsApp: 0170 2388043 · www.joma-tech.de

Besuchen Sie uns auf dem Hoffest



Autohaus Bodach

Wir bringen Sie in Fahrt

Borgholz · Tel: 05645/402 · www.ford-bodach.de

Ford Explorer BEV WLTP, Stromverbrauch (kombiniert) 13,9 kWh/100 km; CO2-Emissionen im Fahrbetrieb 0 g/km

**Ihr zuverlässiger
Ansprechpartner vor Ort!**

MARTIN WREDE · BÜHNE

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Fontanestr. 2 · 34434 Borgentreich · 05643 94403
info@wrede-heizung.de

KLARE
Fleischerei

Wo gutes Fleisch ein Zuhause hat

34434 Borgentreich-Bühne – Bindgarten 5
Tel. 05643 592 · Fax 05643 8653
info@fleischereiklare.de · www.fleischereiklare.de

Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer

Unser Hoffest Angebot vom 22.04. bis 27.04.2025

Genuss aus der Region! Eigene Limousin-Rinderzucht, hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Verarbeitung.

**"Bühne ist schon eine Reise wert ...
Tolle Angebote zum 10. Hoffest!"**

Klares-Braten-Tasche	2x 1kg-Grill- & Gärtnerbraten vom Kotelett	nur € 20,-
Grill-Tasche XL	4 Minuten- und 4 Nackensteaks mit 10 Nürnberger und 5er Rostbratwurst	nur € 30,-
Familien-Tasche	für den Grill 5x 5er-Pack Grillwurst, nach Wahl	nur € 30,-
Hoffest-Knüller	1 Bühner Mettwurst mit 3 Pfefferbeisser	€ 10,-
Hoffest-Tasche	4x 250g-Stücke Wurst, nach Wahl	€ 10,-
Hoffest-Snack	11 Pfefferbeisser	nur € 10,-

> alle Angebote solange der Vorrat reicht <

"Die Angebote sind auch am Sonntag, den 27.04. erhältlich!"

Freitag ab 11.00 Uhr
Schnitzel XL, Haxen & ½ Hähnchen
Wir bitten um Vorbestellung bis Donnerstag, 18.00 Uhr
Stück € 2,99

Für Neuigkeiten einfach mal bei Facebook oder Instagram gucken. Folgen Sie uns!
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag | Di.-Do.: 7.30 – 13.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 18.00 Uhr | Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

**Liebe Leute - groß und klein - wir laden Euch zum Hoffest ein!
Es wird fürs leibliche Wohl gesorgt!**

Verkauf

KÜCHEN

direkt ab Werk

34414 Scherfede
Tel. 05642 98950
www.tuschen-kuechen.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis
usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!

WIR HOLEN IHRE
GERÄTE BEI IHNEN
ZUHAUSE AB.

money point
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren,
Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,
34379 Calden, Telefon 05674 8234317

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz
Tel. 05684 931670

Brennholz Buche und Eiche 79 €
30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

Vermietung

GEWOBAG
Hofgeismar eG
gut und sicher wohnen
Fon 05671-9938-0

GEWOBAG
Hofgeismar eG
gut und sicher wohnen
Wohnungsvermietung

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 944-36 160 - www.wm-aw.de. Fa.

Ibrahim Automobile

Suche Auto für Export

... viele Kilometer
... Unfall oder Motorschaden
... ohne TÜV/AU
... 24 Std. erreichbar, auch SMS und WhatsApp

Tel.

0172 5635428

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätstopfen.

Damit Opfer nicht schutzlos bleiben.
Helfen auch Sie!

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

Adele Neuhauser & Harald Krassnitzer

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

MAURER UND BETONBAUER (M/W/D)
VOLLZEIT | SOFORT | UNBEFRISTET

MAURER UND BETONBAUER (M/W/D)
AUSBILDUNG | VOLLZEIT | 01.08.2025



Ihr Ansprechpartner:

Tobias Göllner | Quellenstraße 4 | 34434 Borgentreich-Manrode
Telefon 05643 623 | Mail: info@goellner-bauunternehmen.de

Wir sind ein familiengeführtes Bauunternehmen mit den Schwerpunkten Umbau, Sanierung und Neubau.

Wir bieten:

- ein kollegiales Arbeitsumfeld
- ein vielfältiges Aufgabengebiet
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung



... wir suchen motivierte

Diesen Job können wir Ihnen anbieten ...

Maschinenbediener (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Einrichten und Bedienen der Versandanlagen
- Umrüstung der Maschinen bei Produktionswechsel
- Fehlererkennung und -beseitigung in Zusammenarbeit mit den Anlagenführern
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Vorbereiten der Druckprodukte für den innerbetrieblichen Abtransport (z. B. Paletten versandfertig bearbeiten)
- Überwachung des Produktionsprozesses nach innerbetrieblichen Sicherheits- und Qualitätsstandards
- Ansprechpartner für unsere Versandhelfer bei Fragen zur maschinellen Anlage

SIE BRINGEN MIT:

- idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung als Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) oder (mindestens 3 Jahre) Erfahrung als Maschinenbediener (m/w/d)
- Quereinstieg möglich
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Sorgfältige und umsichtige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamspirit und Engagement

SIE BEKOMMEN:

- Einarbeitung durch qualifizierte Mitarbeiter
- leistungsgerechte Vergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- langfristiges Beschäftigungsverhältnis
- Vollzeit
- Angenehmes und modernes Arbeitsumfeld
- E-Bike Leasing
- Zuzahlung zum Deutschlandticket
- Vermögenswirksame Leistungen
- HNA-Mitarbeiter-Abo
- kostenfreie Parkplätze
- Teilnahme am Benefit-Portal



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Jetzt informieren und mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bewerben an:

Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Stefan Voss
Wilhelmine-Reichard-Straße 1
34123 Kassel
☐ stefan.voss@hna.de



KOMM IN UNSER TEAM!

Wir stellen ein:

• LKW-Fahrer für den Nahverkehr (w/m/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Die ausführliche Stellenbeschreibung findest Du hier:

Stahl, Handwerks- und Industriebedarf



jetzt bewerben!

MEINOLF GOCKEL GmbH & Co. KG
Industriegebiet West/Lütkefeld
34414 Warburg
www.gockel.de

FreySchallerHardt Rechtsanwälte
Steuerberater
Fachanwälte
Notare

Wir bieten
zum 01.08.2025:

Ausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w/d)
in Immenhausen

Mehr Informationen unter:
www.freyschallerhardt.de/karriere

Kanzlei FreySchallerHardt und Partner mbB

Kontakt:

E-Mail: thyssen@fsh-partner.de

Telefon: 05673 9270048

Wir suchen ab sofort eine
REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)
auf Minijob Basis

- für unsere Büroräume in Hofgeismar
- 1x pro Woche, ca. 4 Std.
- ab sofort

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung, diese richten Sie bitte per E-Mail an:
vertrieb@owz-verlag.de



OWZ Verlags GmbH
Oberweser-Wochen-Zeitungs-Verlag
Industriestr. 23 | 34369 Hofgeismar

Hofgeismar Aktuell
Heimatsnachrichten Wolfhagen

Kontakt zur Redaktion:
hofgeismar@hna.de
wolfhagen@hna.de



Redaktions-
schluss:
Dienstag
10 Uhr



HEIMAT NACHRICHTEN
WOLFHAGEN

Auf meiner
Route bin
ich **CHEF**

die-Zusteller



www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Bad Emstal Sand
- Naumburg Elbenberg
- Bad Karlshafen Stadt
- Trendelburg Stammen
- Grebenstein Stadt
- Wesertal Gewissenruh
- Habichtswald Dörnberg
- Wolfhagen Gasterfeld Stadt
- Hofgeismar Beberbeck Hombressen

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 ☎ WhatsApp 0151 61666277

2 Reinigungskräfte (m/w/d)
in Zierenberg für Büroräume gesucht.
- MINIJOB, 14,25 €/Std. -
AZ: ab 16 Uhr Mi. pro Person 3 Std.
und Fr. pro Person 4 Std.
Göpper Gebäudemanagement,
Telefon 0561 9491777



Wir bringen
ORDNUNG in die
JOBSUCHE



Die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Wettesingen Mario Fischer, Elke Grimm, Katja Schneider und Gilbert Schmale (von links) mit dem Ortssippenbuch und den letzten Geschichtsblättern aus dem Jahr 2020, die beide überarbeitet beziehungsweise weitergeführt werden sollen.

FOTO: URSULA NEUBAUER

Geschichte lebendig halten Das Wettesinger Sippenbuch soll erweitert werden

Wettesingen – Selbst der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins (HuG-Verein) Wettesingen war überrascht, dass das von ihnen herausgebrachte Ortssippenbuch im Jahr 2007 so einen Anklang in der Gemeinde fand. Von den 600 Exemplaren sind inzwischen 596 Bücher verkauft worden. Auch die dazugehörigen Wettesinger Geschichtsblätter (2009) mit einer Auflage von 200 Exemplaren enthalten verschiedenen Erzählungen von Dorfbewohnern, die vom Vereinsmitglied und Ahnenforscher Gilbert Schmale bearbeitet wurden. Die letzten Geschichtsblätter sind 2020 erschienen, mit Beiträgen beispielsweise zum Thema „Vom Korn zum Brot“ und über den „Zweiten Weltkrieg“. Doch die Corona-Pandemie schränkte

sowohl die Arbeit an den Geschichtsblättern als auch das Vereinsleben sehr ein. Aber in letzter Zeit entstand bei der Dorfbevölkerung und dem HuG-Verein der Wunsch nach Weiterführung der Geschichtsblätter und Erweiterung des Sippenbuchs. Damit der Wunsch Wirklichkeit wird, trafen sich der Vereinsvorsitzende Mario Fischer, die Schriftführerin Katja Schneider, Gilbert Schmale und Gründungsmitglied Elke Grimm im Vereinshaus, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Die Vereinsmitglieder sind sich einig, dass das Ortssippenbuch unbedingt ergänzt werden sollte, da seit 2007 viele Veränderungen in der Gemeinde stattgefunden haben. Elke Grimm entwarf eine neue Vorlage für die Datenerfassung und eine

Einverständniserklärung für das Ortsfamilienbuch Wettesingen. Dieses Blatt wurde zusammen mit einem Infoschreiben an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt, und es wurde um Rückgabe bis Anfang April gebeten. Doch auch nach diesem Termin können familiäre Änderungen dem HuG-Verein noch mitgeteilt werden. „Diese Informationen sind sehr wichtig, denn um die Geschichte der Gemeinde lebendig zu halten, benötigen wir die Unterstützung der Bewohner“, sagte Elke Grimm. Die eigentliche Arbeit beginnt nun mit der Auswertung der Formulare und Aufbereitung des neuen Sippenbuchs. Um das zu bewältigen, sollen Arbeitsgruppen gebildet werden. Auch das Geschichtsblatt soll neu aufgelegt werden. Der Ver-

ein möchte dazu im Herbst zu einem Erzählcafé einladen, wo die Dorfbewohner über persönliche und dörfliche Ereignisse berichten können. Weitere Themen könnten die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg und die Wirtschaftswunderjahre sein. Gilbert Schmale möchte in den Geschichtsblättern auch die Arbeit anderer Vereine würdigen. Der Wettesinger Heimat- und Geschichtsverein wurde in 2006 gegründet. 2008 erwarb der Verein Holdhenners Hus, das älteste Haus (1651) des Dorfes, und sanierte es. 2021 wurde ein komplett neuer Vorstand gewählt, der das Vereinsgelände zu einer Begegnungsstätte ausbaute. Der Heimat- und Geschichtsverein zählt heute rund 180 Mitglieder.

URSULA NEUBAUER

Platt sprechen nur noch wenige im Ort Aus Oberelsungen stammender Linguist Falco Pfalzgraf referierte über die lokale Mundart

Oberelsungen – Seit 25 Jahren lehrt Falco Pfalzgraf an der Londoner Queen Mary-Universität Linguistik und Sprachwissenschaften. Am Samstagabend hielt er in der vollbesetzten Oberelsunger Dorfkirche vor gut 150 Besuchern einen Vortrag über das in dem heute zur Stadt Zierenberg gehörenden 1250-Seelen-Dorf früher gesprochene Platt. Und dabei bewies der aus Oberelsungen stammende Pfalzgraf, dass die auch in seiner Familie gesprochene und von ihm erlernte Elsinger Mundart immer noch in seinem Kopf präsent ist. Der promovierte Sprachwissenschaftler feierte am Wochenende nicht nur mit seinen Eltern, Freunden und Bekannten ein Wiedersehen, sondern bewies auch, dass er die in seiner Jugend in der Familie sowie im Dorf praktizierte Elsinger Mundart längst nicht vergessen hat. Pfalzgraf ist ein waschechter Elsinger Junge. Erblickte hier 1968 das Licht der Welt, wuchs im Ort auf, besuchte nach der Grundschule die damalige Wolfhager Wilhelm-Filchner-Schule (heute Walter-Lübcke-Schule), baute dort sein Abitur und studierte in Kassel Linguistik und Sprachwissenschaften, promovierte im englischen Manchester. London,



Wiedersehen in der Heimat: Der aus Oberelsungen stammende und an der Londoner Queen-Mary-Universität lehrende Falco Pfalzgraf (Mitte) war zu Besuch in der alten Heimat. Links Christian Fischer und rechts Ortsvorsteher Oliver Schmalz.

FOTO: PRIVAT

wo er mit seiner Ehefrau, einer Spanierin lebt, wurde beruflich sein neuer Lebensmittelpunkt. „Was jedoch nicht bedeutet, dass es mich nicht mehrfach im Jahr in meine eigentliche Heimat Oberelsungen und zu meinen dort noch lebenden Eltern sowie guten, alten Freunden und Bekannten zieht.“ Sein kurzes Gastspiel mit seinem Vortrag über das Oberelsunger Platt ist ein Mosaikstein im Veranstaltungsreigen zum 1250-jährigen Elsinger Dorfjubiläum, das in diesem Jahr nicht nur in Oberelsungen,

sondern ebenfalls auch im benachbarten Niederelsungen gefeiert wird. Denn rund 300 Jahre lang nach der urkundlich erstmaligen Erwähnung findet sich in den Dokumentationen nur die Bezeichnung Elsingen für beide Orte. Dies war den damaligen Eigentumsverhältnissen geschuldet. Zurück zum Oberelsunger Platt. In seinem Vortrag räumte Falco Pfalzgraf nicht nur mit der Annahme auf, dass es ein „sächsisches“ Niederelsungen und ein „fränkisches“ Oberelsungen gegeben habe, sondern

stellte auch die Frage in den Raum, wo und in welcher Form das Oberelsunger Platt heute noch vorhanden ist. „Wer spricht eigentlich noch Platt?“ Von den 150 Besuchern waren es gerade einmal zehn, die den dörflichen Dialekt noch lupenrein beherrschen und praktizieren. Darunter die 86-jährige Hildegard Kloppmann, Verfasserin und Herausgeberin des in der Oberelsunger Mundart publizierten Buches „Ut derr goden allen Tied“. Für die Zuhörer, für die das Oberelsunger Platt eher unverständlich ist, hatte Falco Pfalzgraf sogenannte Wenkersätze aus dem späten 19. Jahrhundert mit 40 Beispielen in Originalschrift und authentischer Übersetzung mitgebracht. Sie gehen auf Georg Wenker zurück, der 1878 einen Sprachatlas mit den Dialekten im Deutschen Reich erstellte. Die an der Universität Marburg archivierten Wanderbögen stützen sich auf wissenschaftlich erhobenes schriftliches Material, das übrigens für alle Ortschaften des damaligen deutschen Sprachgebiets vorliegt. Dabei wurden immer dieselben hochdeutsch formulierten Sätze in den jeweils örtlichen Dialekt umformuliert.

REINHARD MICHL

FEIN WERK
 Restaurant & Catering
 Bahnhofstr. 41 · Hofgeismar · Tel. 05671 8890448
 www.feinwerk-restaurant-hofgeismar.de

Weinverkauf
 KALLSTADT
 WINZERZUSAMMEN
 Menü auf Rädern

Bis einschließlich Montag, den 21.04.2025 mittags und abends geschlossen!
 Menü auf Rädern täglich verfügbar! Ab 22.04.25 wieder normal geöffnet.

Täglich	Wöchentlich wechselnder Eintopf 7,50 € und Salatteller 7,00 €	
Dienstag	Schnitzel auf Zwiebelrahmsauce mit Kartoffeln und Brokkoli	9,00 €
	Rührei mit Spinat und Kartoffeln	7,50 €
Mittwoch	Schweinesteak mit gedämpften Zwiebeln und Pilzen, dazu Röstitaler	9,00 €
	Zartweizen-Gemüsepfanne mit Kräuterschmand	7,50 €
Donnerstag	Geflügelragout mit Spätzle und Gemüse	9,00 €
	Spaghetti mit Gemüsebolognese	7,50 €
Freitag	Backfisch mit Gemüse-Kartoffel-Salat (warm)	9,00 €
	Panierte Zucchini auf Gemüse-Tomaten-Risotto	7,50 €

Nutzen Sie auch unseren Service
Menü auf Rädern
 Wir liefern unseren Mittagstisch von Montag-Sonntag nach:
Hofgeismar – Grebenstein – Immenhausen – Espenau – Calden – Ahnatal – Liebenau – Trendelburg
 Hausmannskosten wie bei Muttern!
 Serviert auf Porzellan, geliefert in Wärmeboxen.
 Sprechen Sie uns an, Ihr Feinwerk-Team

Gartentechnik

Beratung, Verkauf, Verlegung, Wartung und Service!

Wir machen das für Sie!

Telefonisch: 05641 - 9004 300
 E-Mail: service@gockel.de
 WhatsApp: 0151 - 24501807

Attraktive Serviceangebote finden Sie hier:

MEINOLF GOCKEL
 seit 1926

MEINOLF GOCKEL GmbH & Co. KG
 Industriegebiet West/Lütkefeld
 34414 Warburg

info@gockel.de
 www.gockel.de

Jacobi
 Das Autohaus

Täglich T-Roc fahren statt Coffee-to-Go für nur 2,83€

VW T-Roc Life 1,0l TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe
 Energieverbrauch (kombiniert): 5,8l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert): 131 g/km
 Sonderzahlung: 2.500,00€ | monatliche Rate: 85,00€ | Fahrleistung: 10.000 km
 Vertragsdauer: 24 Monate

Autohaus Jacobi GmbH & Co. KG
 Paderborner Tor 169, 34414 Warburg,
 Tel. 05641 76060, info@autohaus-jacobi.de
 www.autohaus-jacobi.de



Und meine Seele
spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ewige Ruh,
denkt, was ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.

Traurig, aber voller Dankbarkeit, dass wir Dich so lange
bei uns haben durften, nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater und Opa

Helmut Munser

* 13. Juni 1932 in Radowenz, Riesengebirge
† 10. April 2025

Du fehlst uns!
Deine Angela
Christiane
Harald, Ruth, Daniel und Marius
Bernd, Michaela, Annika und
Amelie
sowie alle Verwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 24. April 2025, um 14 Uhr
auf dem Friedhof Liebenau statt.

Alle, die sich Helmut verbunden fühlen, sind im Anschluss
herzlich in die Liebenauer Kulturscheune eingeladen.



Statt Karten

*Es ist so schwer, einen lieben Menschen
zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren,
wie viele ihn gern hatten.*

Friedel Wallbrecht
* 24.08.1937 † 16.03.2025

Deshalb danke ich für tröstende Worte,
für den Händedruck und die Umarmungen,
für Blumen und Zuwendungen zur Grabgestaltung
und all denen, die ihn auf seinem
letzten Weg begleitet haben.

Ganz besonders danke ich Herrn Pfarrer Hoeneman
für seine wohlthuenden Worte,
dem Blumenhaus Hohmeister
und dem Bestattungsinstitut Gobrecht.

Im Namen der ganzen Familie
Gertrud Wallbrecht

Helmarshausen, im April 2025

Eine Familien-Anzeige



in unserer Zeitung
erreicht alle Freunde
und Bekannte.

Karl Heinz Groß

* 21. Juli 1931 † 26. März 2025



*Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.*

In Liebe nehmen wir Abschied:
Marion und Klaus mit Tatjana
Angelika mit Jale Len und Familie
Olaf und Bettina mit Familie

Henrik und Katrin mit Familie
alle Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 25. April 2025, um 14 Uhr von der Friedhofskapelle Ostheim aus statt.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.
(Jesaja 43, 1)

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Helga Höster

geb. Fehling
* 02.08.1938 † 28.03.2025



In stiller Trauer:
Frank mit Kira und Niels
Andrea und Dieter
David, Marcus
sowie alle Angehörigen

34369 Hofgeismar, im April 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25. April
2025 um 14 Uhr von der Friedhofskapelle des Stadtfriedhofes aus statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Im Anschluss gehen wir in aller Stille auseinander.

GESTERN
warst du noch bei uns
mit deinen Sprüchen
und deinem Lächeln.

HEUTE
bist du bei uns
in unserer Trauer
und in unseren Tränen.

MORGEN
wirst du bei uns sein
in unseren Erinnerungen,
in Erzählungen und
in unseren Herzen.

Ellen
Kaiser
1956 - 2025

DANKE

Mit dankbarem Herzen fühlen wir uns
mit allen verbunden, die uns in den
Stunden des Abschieds zur Seite standen
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise bekundeten.

Das Mitgefühl, das wir durch gesprochene
und geschriebene Worte, stumme
Umarmungen, Blumen und Zuwendungen
erfahren durften, hat uns tief berührt
und war uns Trost und Hilfe.

Christiane, Heidi und Mario

Helmarshausen, im April 2025

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Fritz Tolle

* 14. Dezember 1937 † 5. April 2025



Wir nehmen Abschied von unserem lieben Fritz, unserem Opa und Uropa:
Konstanze und Martin, Peter und Elisabeth
Antonia und Patrick, Maria, Clara
Hannah und Feline

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 3. Mai 2025, um 9 Uhr im FriedWald Reinhardswald statt.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Herzlichen Dank an das Seniorenheim Landgraf Carl in Stammen und die
Praxis Mittnacht für die liebevolle Begleitung und Pflege.

Traueranschrift: Konstanze Wild, Im Köhlerschlag 7, 34369 Hofgeismar



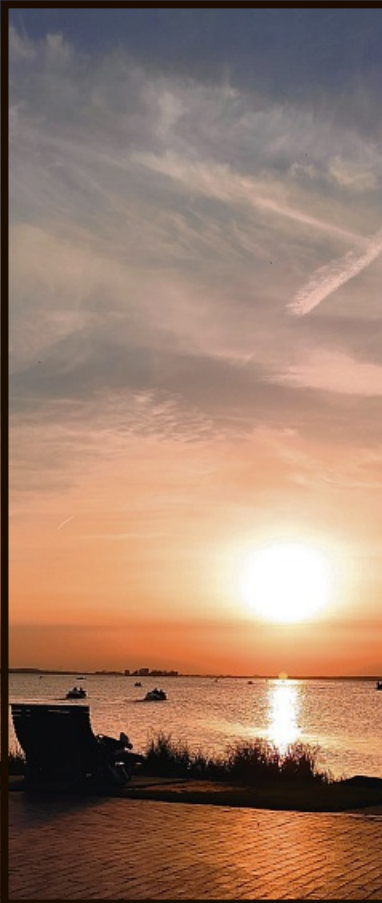
*Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir,
so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder
sterben, so sind wir des Herrn.*

(Römer 14, 8)



Wer mir vertraut,
wird leben,
auch wenn er stirbt.
Und wer lebt und sich
auf mich verlässt,
wird niemals sterben.

Johannes 11, 25



Du bist bei uns!
In Gedanken, in unserer Erinnerung
an die wunderschöne gemeinsame Zeit.

Gustel Vogt

Wir sagen herzlich Danke
für die große Anteilnahme, Zuwendungen,
Blumenschmuck, und allen, die uns im letzten
Jahr mit Rat, Tat und Hilfe zur Seite standen.
Es tat gut zu sehen, wie viele Menschen ihn
gern hatten und mit uns fühlen.
Es erfüllt uns mit Trost und Freude,
dass wir Gustel gemeinsam mit euch allen
in so liebevoller und würdevoller Weise
verabschieden konnten.

Im Namen aller Angehörigen
Bärbel und Norman

Meimbressen, im April 2025

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von uns fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist schwer zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen.
Plötzlich und unerwartet haben wir unseren herzensguten Nachbarn verloren.

Stephan Meusel
* 19.3.1965 † 29.3.2025

Traurig nehmen wir Abschied
Andreas, Sonja, Jola & Merle
Eduard, Maria, Victoria & Vitali
Jürgen, Antje, Lukas & Lars
Karsten & Ute
Markus, Antje, Kira & Junis

Holzhausen, im April 2025

 **Eine Familien-
Anzeige**
in unserer Zeitung
erreicht alle Freunde
und Bekannte.

*Alles was schön ist, bleibt schön,
auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben.*

Maxim Gorki



Am 20. März 2025 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Kurt Pfufar

Er war Mitglied in den Abteilungen Spielmannszug, Schützen
und Tischtennis. Lange Zeit war er bis zur Auflösung als
Spartenleiter beim Chor tätig.
Der VFB Eberschütz wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren
und nimmt in stiller Trauer Abschied.
Eberschütz im April 2025
VFB Eberschütz 06/20 e.V.
Der Vorstand

Nachruf
Am 23.03.2025 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Gabi Manzow

im Alter von 62 Jahren.
Die Verstorbene war seit Januar 2009 als Raumpflegerin in der
Verwaltungsliegenschaft Garrisonstraße in Hofgeismar
beschäftigt.
Durch ihr vorbildliches Verhalten und gewissenhafte Pflicht-
erfüllung hat sie die Achtung und Wertschätzung ihrer Vor-
gesetzten und der Kolleginnen und Kollegen erworben.
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Landkreis Kassel
Der Kreisausschuss Der Personalrat
Andreas Siebert Karl Erdmann
Landrat Vorsitzender

**Grabmale
W. Becher**
Steinmetz- und Bildhauermeister

Hainbach
34385 Bad Karlshafen
OT Helmarshausen
Telefon 05672 2045

info@becher-grabmale.de
www.becher-grabmale.de

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung
in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

*Ein herzliches
Dankeschön*

für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten,
Geschenke, Anrufe anlässlich meines
70. Geburtstages
Ich habe mich sehr gefreut.
Heinz Hold
Obermeiser, im April 2025



 **Wanda & Tadeusz Bylicki**
Herzlichen Glückwunsch zur goldenen Hochzeit!
Liebe Mama, lieber Papa,
seit 50 Jahren geht ihr euren Weg,
gemeinsam- voller Liebe,
Vertrauen und Zusammenhalt. Ihr seid ein
wunderbares Vorbild für uns alle.
Von Herzen alles Gute und noch viele glückliche
Jahre!
Katharina & Stefan
Agnes & Thorsten
Milena & Maxi
Lukas, Anna & Mila
Hofgeismar, 19.04.2025
50 JAHRE SEITE AN SEITE DURCHS LEBEN.

**Eine
Familien-
Anzeige**

in unserer
Zeitung
erreicht
alle Freunde
und Bekannte.

**Familienanzeigen
zum günstigen Preis**

Sie möchten Ihren Lieben zu Geburtstagen und Jubiläen
eine Freude bereiten? Oder haben Sie einen geliebten
Menschen verloren und möchten ihm gedenken?
Unsere Familienanzeigen zum günstigen Preis bieten Ihnen
die passenden Möglichkeiten.

Jetzt Anzeige aufgeben:
 **hna-familienanzeigen.de**
 **HNA-Geschäftsstelle Hofgeismar**

Bahnhofstraße 6 in Hofgeismar
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9 bis 13 Uhr

Muster FR 5-32
 Größe: 2 Spalten/
110 mm hoch

Muster FR 10-17
 Größe: 2 Spalten/
110 mm hoch

Muster FR 5-12
 Größe: 2 Spalten/
60 mm hoch

Letzte Ruhestätte als Diamant

Hessisches Friedhofsgesetz soll aktualisiert werden

Kreis Kassel – Ob als Diamant, als Baum im heimischen Garten oder mit der Urne auf dem eigenen Kaminsims – immer mehr Menschen wünschen sich Bestattungsformen abseits der klassischen Friedhöfe. Diesen Wünschen folgt nun auch der Gesetzgeber: Das hessische Friedhofs- und Bestattungsgesetz soll aktualisiert werden. Eine wichtige Änderung: Die Aufhebung des Friedhofszwangs bei Feuerbestattungen. Das heißt, die Asche eines Toten muss nicht auf einem Friedhof beigesetzt werden. Wir haben uns bei Bestattern im Kreis Kassel umgehört, wie sie zu der Modernisierung stehen.

Moritz Keil, Bestatter aus Ahnatal, spricht sich grundsätzlich für mehr Individuali-

tät im Bestattungswesen aus: „Trauer ist sehr individuell, da ist es richtig und wichtig, die rechtlichen Voraussetzungen für verschiedene Möglichkeiten zu schaffen.“ Problematisch könnte es laut Keil werden, wenn Trauernde eine Urne mit nach Hause nehmen: „Was passiert mit der Urne nach dem Tod der Angehörigen?“

Auch müsse verhindert werden, dass Angehörige die Möglichkeit nutzen, um Friedhofsgebühren zu sparen und die Asche anderweitig entsorgen. Für Keil überwiegen jedoch die Vorteile einer Modernisierung des Gesetzes, die mehr Möglichkeiten für Trauernde schaffen würde. Seiner Erfahrung nach sei die Nachfrage nach al-



Alternative Beisetzungsformen, wie hier die Urnengemeinschaftsgrabanlage auf dem Lohfeldener Friedhof, werden immer beliebter.

FOTO: CELINE BELING

ternativen Bestattungsformen gewachsen.

Dem schließt sich Ines Tölle aus Hofgeismar an. Nachfragen nach alternativen Bestattungsformen gebe es auch bei ihr immer mal wieder. Sie versuche, alle Wünsche ihrer Kunden zu erfüllen, die das Gesetz erlaubt, sagt die Bestatterin.

Auch Jochen Heinemann, Bestatter aus Wolfhagen, steht einer Modernisierung des Gesetzes positiv gegenüber. Die Nachfragen nach alternativen Bestattungsformen oder danach, die Urne mit der Asche eines Angehörigen mit nach Hause zu nehmen, nehmen nach Heinemanns Erfahrung immer weiter zu. Daher biete er die Möglichkeit an, in Zusammenarbeit mit einem Fachunternehmen, die Asche in eine Spezialerde zu mischen, in die ein vorher ausgesuchter Baum gepflanzt wird. Hat sich der Baum in einer Baumschule gut entwickelt, kann er in den heimischen Garten gepflanzt werden. Besonders beliebt seien dabei Magnolienbäume, aber auch für einen Kirschbaum hätten sich Kunden bereits entschieden.

Den Aussagen der Bestatter schließt sich Dominik Kracheletz, Vorsitzender des Bestatterverbandes Hessen, an. Positiv

sieht er etwa, dass die Frist vom Tod bis zu einer Erdbestattung von fünf Tagen auf zehn Tage verlängert werden soll. Damit passe sich das Gesetz an die gesellschaftliche Veränderung an, dass Kinder heute häufig nicht mehr in der Nähe der Eltern wohnen. So bleibe mehr Zeit für Angehörige aus aller Welt, um zur Beisetzung anzureisen.

Verständnis für individuelle Wünsche

Kracheletz stellt aber auch klar: Voraussetzung für moderne Bestattungsarten müsse immer sein, dass die hygienischen Bedingungen stimmen – etwa durch eine durchgehende, ausreichende Kühlung der Verstorbenen – und dass andere Menschen nicht beeinträchtigt würden. Daher betrachtet er etwa Urnenbeisetzungen in Flüssen, wie sie in Nordrhein-Westfalen erlaubt sind, eher kritisch. Dabei könne durch die Strömung die Urne oder die Asche immer wieder aufgewirbelt oder angeschwemmt werden, während andere Menschen auf oder an dem Fluss ihren Freizeitaktivitäten nachgehen wollten.

Auch Bestattungen auf Privatgrundstücken sieht Kracheletz kritisch. Hier sei die Frage,

Das soll sich ändern

Die FDP-Fraktion im hessischen Landtag fordert in ihrem Antrag, dass in dem aktualisierten Gesetz Grundsatzregeln geschaffen werden sollen, die eine größtmögliche Entscheidungsfreiheit für die Bürger und Friedhofsträger schaffen. Außerdem sollen moderne Formen der Bestattung ermöglicht werden, beispielsweise durch die Aufhebung des Friedhofszwangs bei Feuerbestattungen.

bkz

was passiere, wenn die Familie wegzöge. Wer ein Grundstück kaufe, wolle in der Regel kein Grab eines Fremden in seinem Garten haben. Den Gedanken, verstorbene Angehörige nah bei sich im heimischen Garten haben zu wollen, könne der Bestatter aber gut nachvollziehen.

Auch Moritz Keil hat Verständnis für die individuellen Wünsche der Hinterbliebenen. Er freue sich, wenn Menschen ein bisschen Asche eines Angehörigen behalten oder an einem Lieblingsplatz des Verstorbenen verstreuen könnten, „wenn sie das brauchen und es ihnen gut tut.“ Ines Tölle betont ebenfalls die Individualität der Trauer und der Trauerbewältigung: „Diejenigen die Trauern, sind die Angehörigen und nicht die Gesellschaft.“

Dem schließt sich Jochen Heinemann an: „Die Menschen

sollten mehr Möglichkeiten haben, mitzuentcheiden.“ Der Wolfhager Bestatter kann, ebenso wie seine Kollegen, nachvollziehen, dass Menschen ein Erinnerungsstück von ihren verstorbenen Angehörigen bei sich haben wollen: „Da stehen wir voll dahinter.“

Auch Dominik Kracheletz steht der Veränderung im Bestattungswesen grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber. Ob alternative Möglichkeiten, wie beispielsweise eine Diamantbestattung – dabei wird aus der Asche eines Verstorbenen ein künstlicher Diamant produziert – in der Schweiz, Trauerfeiern an ungewöhnlichen Orten wie einer Sporthalle oder auch klassische Beerdigungen, bei denen die Gäste nicht in Schwarz, sondern ganz farbenfroh gekleidet sind: „Es muss dem Herzen gut tun.“

JOHANNA BIRKHOLZ

Ihr Meisterbetrieb für das Verlegen, Pflegen und Renovieren Ihres ...

- Parkett- und Dielenbodens
- Teppich-, Linoleum-, Design- und PVC-Beläge
- Vermietung von Kondensrockner zur Bauaustrocknung

Wir verfügen über eine mehr als 30jährige Erfahrung, Kompetenz und Wissen in diesen Gewerken.

WOLFF
ESTRICH, BELAG UND PARKETT GMBH

Auf der Meile 18
34376 Immenhausen
Tel.: 05673 2577
Fax: 05673 4909
www.wolff-parkett.de

B+H

Bauer & Humburg Bauelemente GmbH & Co. KG

Fenster · Türen · Wintergärten · Terrassendächer · Markisen
Rollläden · Raffstoren · Garagentore · Industrietore

Dalhäuser Str. 50
37688 Beverungen
info@b-h-bauelemente.de

Telefon: 05273 / 389820
Fax: 05273 / 3898220
www.b-h-bauelemente.de

Viktorosa Ess-Bar & Catering v. Seider
Unser Speiseplan

Esstaurant vom 21.04.2025 bis 26.04.2025 Hotel

OSTERMONTAG: Reichhaltiges Osterbuffet von 12 bis 15 Uhr - nach Voranmeldung pro Person 34,50 €
Kinder bis 15 Jahre 16,50 €

DIENSTAG: Zarter Rinderbraten in Burgundersoße, dazu Klöße und Rotkohl 12,90 €

MITTWOCH: Schweineschnitzel nach „Walliser Art“ mit Pommes oder Salzkartoffeln, dazu Rahmsauce und Salat 12,90 €

DONNERSTAG: Hähnchenroulade nach „Mediterraner Art“ mit Kartoffelpüree, Rosmarinsauce und Salat 12,90 €

FREITAG: Seelachs auf Kartoffelsalat mit Frühlings-Grün u. Ei 12,90 €

SAMSTAG: Schweinerückensteak mit Bärlauch, Tomaten und Mozzarella überbacken, dazu Kartoffelspalten und Salat 13,50 €

Wochensuppe: Soljanka, dazu Brot 7,90 €

Frühstücksbuffet täglich von 8-11 Uhr p. P. 18,50 €

Mittagsbuffet Mo.-Sa. von 11.30-15 Uhr p. P. 18,50 €

info@ess-bar-hofgeismar.de www.hotel-viktorosa.de

Telefon: 05671 40854 | Erlenweg 2 | 34369 Hofgeismar

Frühling liegt in der Luft!

Wie Sie – dank einer neuer Küche – mal wieder so richtig aufblühen, verraten wir Ihnen gerne...

40 JAHRE KÜCHEN GERHOLD

Küchen und Bäder Studio Gerhold GmbH
Immenhausen/Holzhausen | Kasselweg 1 | Tel. 0 56 73 / 38 28
www.kuechen-gerhold.de

Angebote gültig vom 23.4. - 29.4.2025 - Kuchenbuffet den ganzen April!

AMTHOR
CAFÉ · BACKEREI · KONITOREI

versch. Sorten nach Wahl

Kuchenbuffet

6,99 € 4 Stück

9,99 € 6 Stück

Kasseler Brot
Roggenmischbrot 1000g 3,49 € 1000g